

HH 2024 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse

Eckdatenbeschluss für den HH 2024																		
Lfd. Nr.	Kommunalreferat - KOMR	Produktbereich	nō (x)	Aufgabe					SKA	POR	HH-Ausweitung über anerkannten Bedarf hinaus	konsumtiv			investiv			
				pflichtig	freiwillig	einmalig	befristet	dauerhaft				Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	davon Personal (ohne APK)	davon weitere kons. Auszahlungen	Personal in VZÄ	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen
Summe	geplante Beschlüsse											967.033 €	28.441.335 €	560.000 €	27.881.335 €	62,50	0 €	31.630.013 €
	davon... (Mehrfachnennungen möglich)											0 €	7.915.000 €	0 €	7.915.000 €	20,50	0 €	10.500.000 €
	pflichtig											967.033 €	20.526.335 €	560.000 €	19.966.335 €	42,00	0 €	21.130.013 €
	freiwillig											0 €	17.686.500 €	122.500 €	17.564.000 €	26,50	0 €	26.435.000 €
	einmalig											0 €	17.828.500 €	105.000 €	17.723.500 €	16,00	0 €	13.510.000 €
	befristet											967.033 €	7.551.835 €	455.000 €	7.096.835 €	51,50	0 €	18.285.013 €
	dauerhaft																	
KOMR-001	Herstellung und Entwicklung 3. Ökokonto	11			x						grün		537.820 €	1.121.563 €	0 €	1.121.563 €		1.985.013 €
KOMR-002	Personalbedarf für Maßnahmen zur Digitalisierung des gesamten Archivbestands im Bewertungsgamt	51			x		x				rot			0 €			1,00	
KOMR-003	Sachkosten im Zusammenhang mit dem befristeten Einsatz von Leiharbeitskräften: Mehrung von Bodenrichtwertzonen und steigende Anzahl von Kaufvertragskunden	51		x		x					rot		200.000 €	0 €	200.000 €			
KOMR-004	Ausbau Grundstücksakquise - Personalbedarf	11			x			x			rot		0 €				1,00	
KOMR-005	Personalbedarf-Technische Projektsachbearbeitung										rot		0 €	0 €			0,00	
KOMR-006	Personalbedarf (Stellendefizit) Projekt- und Vertragssachbearbeitung	11		x							rot		0 €				3,00	
KOMR-007	Personalbedarf Grundstückssachbearbeitung für den auswärtigen Grundbesitz	11			x			x			rot		0 €				1,00	
KOMR-008	Entfristung/Stellenbedarf im Büro der Referatsleitung	11			x						rot		0 €				1,00	
KOMR-009	Neubau Großmarkthalle – Entfristung-Projektleitung												0 €	0 €				
KOMR-010	nichtöffentlich		x										0 €	0 €				
KOMR-011	nichtöffentlich		x										0 €	0 €				
KOMR-012	Personalbedarf Badeseer Freiham	51			x		x				rot		0 €				1,00	
KOMR-013	Personalbedarf Baumassenmanagement Freiham	51			x			x			rot		0 €				1,00	
KOMR-014	nichtöffentlich		x															
KOMR-015	Personalbedarf/Verlängerung der Befristung: Stadtentwicklung für den Münchner Norden (bisher Kooperatives Stadtentwicklungsmodell für Feldmoching - Ludwigsfeld)	51			x		x				grün		0 €				1,00	
KOMR-016	Markthallen München (MHM): Wirtschaftsplan der Markthallen München für das Wirtschaftsjahr 2024 Betriebskostenzuschusses sowie Personal VZÄ Personalbedarf im BAU	5,0	11		x	x	x				rot		11.033.000 €		11.033.000 €		5,00	10.300.000 €
KOMR-017	Zero Waste Maßnahme: Mehrwertzentren in den Quartieren als Erweiterung des Gebrauchtgüterkaufhauses Halle 2	11			x			x			rot	gelb	429.213 €	675.272 €	245.000 €	430.272 €	7,00	
KOMR-018	Gaststätte "Unionsbräu" - Sanierung zur Behebung des Wasserschadens und Vorbereitung einer Nachnutzung	11			x			x			grün		2.142.000 €	0 €	2.142.000 €			
KOMR-019	nichtöffentlich		x															
KOMR-020	Personal für Konsolidierung der Nutzerbedarfsprogramme verschiedener Referate bei integrierten Einrichtungen	11			x			x			rot		0 €				1,00	
KOMR-021	Personalbedarf Objektverantwortung Münchner Volkstheater	11		x				x			rot		0 €				1,00	
KOMR-022	Personalbedarf für die Betreuung des Gebäudes "Am Gasteig"	11		x				x			grün		0 €				3,00	
KOMR-023	nichtöffentlich		x															
KOMR-024	nichtöffentlich		x															
KOMR-025	Neubau Nachbarschaftstreff Erika-Mann-Str. - Projektauftrag	11			x			x			rot	gelb	0 €	0 €				200.000 €
KOMR-026	nichtöffentlich		x															
KOMR-027	Energetische Sanierung der Wohn- und Gewerbeanwesen - Personal für Geschäftsbereich Technik	11			x			x			rot		0 €				1,00	
KOMR-028	Angemietetes Verwaltungsgebäude Berg-am-Laim-Str. 45: Umbaumaßnahmen zur Unterbringung des Job Center München	11		x		x					grün		200.000 €	0 €	200.000 €			
KOMR-029	nichtöffentlich		x															
KOMR-030	Dachauer Str. 90 - Neubau Verwaltungsgebäude, Finanzierung Fachgutachten zum Bebauungsplan	11		x							grün		350.000 €	0 €	350.000 €			
KOMR-031	nichtöffentlich		x															
KOMR-032	Erfassung Raumdaten mittels CAD-Plänen in SAP RE-FX	11			x	x					grün		650.000 €	0 €	650.000 €			

Anlage 1	
KOMR - ÖFFENTLICH	
Bemerkung	
FARBLEGENDE	
Ablehnung durch SKA (Mittelbedarfe) / POR (Personalbedarfe)	
Anerkennung durch SKA (Mittelbedarfe) / POR (Personalbedarfe)	
Haushaltsausweitung über den von der SKA / vom POR anerkannten Bedarf hinaus	
Die in der ursprünglichen Anmeldung benötigten 1,0 VZÄ werden in den Wirtschaftsplan der SgM aufgenommen. Die SKA hat die <u>Ein- und konsumtiven Auszahlungen nicht anerkannt</u> , das KR meldet jedoch (wie hier angegeben) die vollen Beträge (inkl. des anerkannten investiven Bedarfs) an.	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß Vorgabe POR	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß Vorgabe POR	
Anmeldung wird zurückgezogen, aus Gründen der Übersichtlichkeit bleibt die Streichung der lfd. Nummer sichtbar.	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß Vorgabe POR	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß Vorgabe POR	
Finanzierung aus 2024 Referatsbudget gemäß Vorgabe POR	
Wird zeitgerecht für EDB 2026 angemeldet; Anmeldung wird zurückgezogen, aus Gründen der Übersichtlichkeit bleibt die Streichung der lfd. Nummer sichtbar.	
Vorhandene Stellen sind bis einschl. 2025 finanziert und werden zeitgerecht für den EDB 2026 angemeldet.	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß Vorgabe POR	
Stelle 7 Jahre befristet ab Besetzung	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß Vorgabe POR	
Stelle 7 Jahre befristet ab Besetzung	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß POR / Verlängerung der Befristung um 4 Jahre (2024-2027)	
Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU.	
Reduzierung des ursprünglichen konsumtiven Bedarfs durch Grundstücksverkauf um ca. 13,8 Mio. Erhöhung des investiven Bedarfs um 1,7 Mio aufgrund Baukostensteigerung	
Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß POR	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß POR	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß POR	
Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß POR	
Nach Rücksprache SKA mit RIT ist die Übernahme der Finanzierung aus CAFM-Mitteln nicht möglich, dies wurde auch im Stadtrat besprochen. BV kann kommen, SKA behält sich aber vor, eine Finanzierung aus Budget des KR in der Stellungnahme zu fordern.	

KOMR-033	Flächenoptimierung in Verwaltungsgebäuden, Umsetzung der Nachverdichtung und Belegungsoptimierung; Personalbedarf	11				x		x	x					250.000 €		250.000 €	5,00	500.000 €	Finanzierung 2024 aus Referatsbudget gemäß POR
KOMR-034	Berechnung des Gesamtpersonalbedarfs im Immobilienbereich des KR													0 €	0 €				Anmeldung wird zurückgezogen, aus Gründen der Übersichtlichkeit bleibt die Streichung der lfd. Nummer sichtbar.
KOMR-035	Zero Waste Maßnahme: Motivation und Aufklärung zur Trennung von Bioabfall intensivieren und die Pflicht zur Biotonne konsequent umsetzen	11				x		x						120.000 €	0 €	120.000 €			
KOMR-036	Zero Waste Maßnahme: Pilot Wertstofftonne	11				x		x						278.500 €	0 €	278.500 €			
KOMR-037	Zero Waste Maßnahme: Multilinguale und visualisierte Informationsbereitstellung zur Abfalltrennung und Abfallvermeidung	11				x		x						15.000 €	0 €	15.000 €			
KOMR-038	Zero Waste Maßnahme: Ausbau des pädagogischen Angebots für Bildungseinrichtungen	11				x	x							80.000 €	0 €	80.000 €		20.000 €	
KOMR-039	Zero Waste Maßnahme: Menge der Münchner Bauschuttmaterialien unterteilt nach Stoffströmen erfassen	11				x	x	x						110.000 €	35.000 €	75.000 €	1,00		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-040	Zero Waste Maßnahme: Baustoff-Bibliothek für München aufbauen	11				x	x							100.000 €	0 €	100.000 €		100.000 €	
KOMR-041	Zero Waste Maßnahme: Einrichten eines Reallabors	11				x	x							100.000 €	0 €	100.000 €		100.000 €	
KOMR-042	Zero Waste Maßnahme: Mehrweggebot auf private Flächen ausweiten	11				x		x						20.000 €	0 €	20.000 €			
KOMR-043	Zero Waste Maßnahme: Zero Waste Kampagne in Großwohnanlagen	11				x		x						25.000 €	0 €	25.000 €			
KOMR-044	Zero Waste Maßnahme: "Wastefluencer": Social Media Kampagne und Influencer Marketing	11				x	x							95.000 €	0 €	95.000 €			
KOMR-045	Zero Waste Maßnahme: Nachhaltige Beschaffung mit Zero Waste Kriterien ausbauen	11				x		x						10.000 €	0 €	10.000 €			
KOMR-046	Zero Waste Maßnahme: Zero Waste Forschungs- und Innovationszentrum im Munich Urban Colab	11				x	x							160.000 €	0 €	160.000 €			
KOMR-047	Zero Waste Maßnahme: Verkauf gebrauchter Möbel aus der Stadtverwaltung über die Halle 2													0 €	0 €				Maßnahme wird aus dem Referatsbudget finanziert; Anmeldung wird zurückgezogen, aus Gründen der Übersichtlichkeit bleibt die Streichung der lfd. Nummer sichtbar.
KOMR-048	Zero Waste Maßnahme: Klimawirkungsberechnung von Zero Waste Maßnahmen	11				x		x						70.000 €	0 €	70.000 €			
KOMR-049	Zero Waste Maßnahme: Sensibilisierungsmaßnahmen für KVR Mitarbeiter innen	11				x		x						20.000 €	0 €	20.000 €			
KOMR-050	Zero Waste Maßnahme: Wandelzuschuss	11				x		x						50.000 €	0 €	50.000 €			
KOMR-051	Zero Waste Maßnahme: Fördertopf zur Unterstützung von Zero Waste Projekten und Zero Waste Initiativen	11				x		x						200.000 €	0 €	200.000 €			
KOMR-052	Zero Waste Maßnahmen: noch nicht geplante oder kalkulierte Maßnahmen	11				x	x							400.000 €	0 €	400.000 €		100.000 €	
KOMR-053	Zero Waste Maßnahmen: Personalbedarf - Erweiterung der Funktionen der Halle 2 (AM.1) und Halle 2 in die Quartiere bringen (AM.2)	11				x	x	x						295.000 €	35.000 €	260.000 €	1,00		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-054	Zero Waste Maßnahme: Personalbedarf - Zero Waste App	11				x	x	x						135.000 €	35.000 €	100.000 €	1,00		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-055	Zero Waste Maßnahme: Zero Waste Straße (mit Personalbedarf)	11				x	x	x						117.500 €	17.500 €	100.000 €	0,50		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-056	Zero Waste Maßnahme: In Bildungseinrichtungen Ausschreibungen an Zero Waste Vorgaben knüpfen	11				x		x						17.500 €	17.500 €		0,50		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-057	Zero Waste Maßnahme: Bildungseinrichtungen zu einer Abfallentsorgung im Sinne der Kreislaufwirtschaft befähigen	11				x		x						132.500 €	17.500 €	115.000 €	0,50		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-058	Zero Waste Maßnahme: Förderung von Reparaturen	11				x		x						535.000 €	35.000 €	500.000 €	1,00		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-059	Personal für BAU zur Erstellung der Vorplanung August-Exter-Str. 1 2,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU	11 51				x	x	x						10.000 €		10.000 €	2,00		Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU.
KOMR-060	Neubau eines Stadtteilkulturzentrums mit Generalsanierung des bestehenden Vereinsheims in der Eversbuschstr. 161 - Projektauftrag und Personal für BAU sowie anteilige Kosten für Klimaschutz 2,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU	11 51				x	x	x						10.000 €		10.000 €	2,00	3.500.000 €	Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU. Die Darstellung der konkreten klimarelevanten Daten kann erst im Rahmen der BV erfolgen.
KOMR-061	Max-Mannheimer-Platz 1, NS-Dokumentationszentrum - Umbau Erdgeschoss	11				x	x							851.000 €	0 €	851.000 €			
KOMR-062	Generalsanierung der Jugendfreizeitstätte Am Kegelhof 8 - Projektauftrag und Personal BAU sowie anteilige Kosten für Klimaschutz 1,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU	11 51				x	x	x						10.000 €		10.000 €	1,00	1.300.000 €	Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU. Die Darstellung der konkreten klimarelevanten Daten kann erst im Rahmen der BV erfolgen.
KOMR-063	Grundsatzbeschluss Jugendeinrichtung Neufreimann, EU-Projekt Horizon Call mit Personal für BAU 2,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU	11 51				x	x	x						10.000 €		10.000 €	2,00	2.000.000 €	Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU.
KOMR-064	Umbau Verwaltungsgebäude Hackenstraße 12 für die Nutzung des GSR als Gesundheitshaus für Kinder und Jugendliche	11				x		x						3.000.000 €	0 €	3.000.000 €			
KOMR-065	Generalsanierung Westfriedhof - Projektauftrag/ Personal BAU sowie anteilige Kosten für Klimaschutz 2,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU	11 51				x		x	x					10.000 €		10.000 €	2,00	4.000.000 €	Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU. Die Darstellung der konkreten klimarelevanten Daten kann erst im Rahmen der BV erfolgen.
KOMR-066	Ausweitung Bauunterhalt für die Sanierung, Instandhaltung und Erweiterung der Gebäude der Berufsfeuerwehr, Personal für BAU und KR 2,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU sowie 2,0 VZÄ im KR	11 51				x		x	x					2.610.000 €		2.610.000 €	4,00		Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus den jeweiligen Referatsbudgets BAU und KR gemäß POR.

KOMR-067	Feuerwache 6 - Pasing, Bassermannstr. 20, Sanierung Küche, Aufenthalts- und Sanitärräume / anteilige Kosten für Klimaschutz	11			x		x				0 €	0 €			1.000.000 €	Die Darstellung der konkreten klimarelevanten Daten kann erst im Rahmen der BV erfolgen.
KOMR-068	Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Forstentried, um eine 4. Fahrzeuggasse / anteilige Kosten für Klimaschutz	11			x		x				0 €	0 €			500.000 €	Die Darstellung der konkreten klimarelevanten Daten kann erst im Rahmen der BV der Einzelmaßnahmen erfolgen.
KOMR-069	Feuerwache 7 - Milbertshofen (Moosacher Str. 28), Erweiterung Fahrzeughalle und Umbau Lager für persönliche Schutzausrüstung / anteilige Kosten für Klimaschutz	11			x		x				0 €	0 €			1.000.000 €	Die Darstellung der konkreten klimarelevanten Daten kann erst im Rahmen der BV der Einzelmaßnahmen erfolgen.
KOMR-070	nichtöffentlich				x											
KOMR-071	Teilsanierung und Modernisierung des Neuen Rathauses, Marienplatz 8 im 1. Stadtbezirk Altstadt – Lehel, Projektauftrag und Personal BAU sowie anteilige Kosten für Klimaschutz 3,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 15 T€ Sachmittelbedarf im BAU	11 51			x		x		x		15.000 €		15.000 €	3,00	5.000.000 €	Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU. Die Darstellung der konkreten klimarelevanten Daten kann erst im Rahmen der BV erfolgen.
KOMR-072	Fortbildungen und Schulungen zum EnMS gemäß DIN 50004										0 €	0 €	0 €			Maßnahme wird vom AWM in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Anmeldung wird zurückgezogen, aus Gründen der Übersichtlichkeit bleibt die Streichung der lfd. Nummer sichtbar.
KOMR-073	Konzepterstellung Druckluftversorgung/ AWM Standort Georg-Brauhle-Ring										0 €	0 €	0 €			Maßnahme wird vom AWM in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Anmeldung wird zurückgezogen, aus Gründen der Übersichtlichkeit bleibt die Streichung der lfd. Nummer sichtbar.
KOMR-074	Neubau Feuerwache Laim, Landsberger Str. 332 - Grundsatzbeschluss mit Personal für BAU VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU	1,5 11 51			x			x			10.000 €		10.000 €	1,50		Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU.
KOMR-075	Grundsatzbeschluss Generalinstandsetzung des Nordfriedhofs in der Ungererstr. 130 - Personal BAU für Vorplanung 2,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU	11 51			x		x		x		10.000 €		10.000 €	2,00		Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU.
KOMR-076	Digitale Verbrauchszähler/Energiemanagement AWM	11									0 €	0 €				Maßnahme wird vom AWM in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Anmeldung wird zurückgezogen, aus Gründen der Übersichtlichkeit bleibt die Streichung der lfd. Nummer sichtbar.
KOMR-077	Naturwaldreservate	55					x	x			5.000 €	0 €	5.000 €		15.000 €	Umsetzung SV 20-26 / V 07659 (VV 21.12.2022) "Naturwaldreservate in städtischen Wäldern"
KOMR-078	Zero Waste Maßnahmen: Städtische Events konsequent an Zero Waste Maßstäben ausrichten (EV.2) und Zero Waste Standards für Events auf städtischen Flächen (EV.3)	11					x	x			235.000 €	35.000 €	200.000 €	1,00		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-079	Zero Waste Maßnahme: Einführung eines Reparaturkontrollsystems für die Stadtverwaltung	11					x	x			17.500 €	17.500 €		0,50		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-080	Sanierung, Instandhaltung und Erweiterung der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr 1,0 VZÄ Personalbedarf im BAU sowie 10 T€ Sachmittelbedarf im BAU	11 51			x			x			1.510.000 €		1.510.000 €	1,00		Finanzierung des Personalbedarfs 2024 aus dem Referatsbudget des BAU.
KOMR-081	Zero Waste Maßnahme: Circular Economy Beratungsstelle	11					x		x		270.000 €	70.000 €	200.000 €	2,00		Personalbedarfsmittel für Zero-Waste-Maßnahmen sind aus Sicht des KR im Wege einer Haushaltsausweitung zu finanzieren.
KOMR-082	Zero Waste Maßnahme: Plattform zirkuläre Textilien für Retouren und Produktionsüberläufe	11					x	x			120.000 €	0 €	120.000 €			
KOMR-083	Zero Waste Maßnahme: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - Vision 2030 II	24/21/23/ 11					x		x		30.000 €	0 €	30.000 €			Ursprünglich KOMR-n02, Federführung wurde vom RBS abgelehnt, deshalb nun Anmeldung im Zero-Waste-Maßnahmenpaket.
KOMR-084	Zero Waste Maßnahme: Bepflanzte Unterflurcontainerplattformen/Containergärten	11					x		x		0 €	0 €			10.000 €	RKU: keine Finanzierung über Klimaschutzfonds / wird vom KR als ZeroWaste-Maßnahme eingebracht (siehe KOMR-n07)

NACHRICHTLICH - nicht in Summe (Kopfzeile) enthalten !																
SKA-001	Weiterentwicklung Tax Compliance Management System (TCMS) - Personal	11			x			x			38.500 €	38.500 €		1,10		(KOMR-n01) nachrichtlich, Federführung bei SKA
KOMR-n02											0 €	0 €				
KOMR-n03	nichtöffentlich				x						0 €	0 €				nachrichtlich: Personalbedarf wurde bereits in der VV am 17.05.2023 unter SV-Nr. 20-26 / V 09053 beschlossen.
SOZ-047 SOZ-049	nichtöffentlich				x											(KOMR-n04)
KOMR-n05/ RKU-???	Lastmanagementsystem/ AWM Standort Georg-Brauhle-Ring						x	x			0 €	0 €			0 €	RKU: keine Finanzierung über Klimaschutzfonds / Maßnahme wird vom AWM in den Wirtschaftsplan aufgenommen.
KOMR-n06	Errichtung von Ladeinfrastruktur						x		x		0 €	0 €			222.000 €	nachrichtlich: Finanzierung über Klimaschutzfonds/FeFü: RKU Laut Auskunft des BAU standen 2022 Mittel i.H.v. 540 T€ als Rate und 569 T€ als Restmittel aus Vorjahren zur Verfügung (FiPo 0640.935.7080.8). Diese nicht verausgabten Mittel i.H.v. gesamt 1.109 T€ wurden zum/zur Einzug / Wieder-einplanung an die SKA gemeldet. Sollte eine Finanzierung von KOMR-n06 aus diesen Mitteln freigegeben werden, wird diese Anmeldung zum EDB 2024 zurückgezogen.
KOMR-n07											0 €	0 €			0 €	
RKU-005	Städtische Bauteilbörse (wird über Sammelbeschluss des RKU - Klimaschutzfonds eingebracht)						x	x			0 €	0 €			100.000 €	(KOMR-n08) nachrichtlich: Finanzierung über Klimaschutzfonds/FeFü: RKU
RKU-005	Stoffstrommanagement (wird über Sammelbeschluss des RKU - Klimaschutzfonds eingebracht)						x	x			0 €	0 €			200.000 €	(KOMR-n09) nachrichtlich: Finanzierung über Klimaschutzfonds/FeFü: RKU
RKU-005	Optimierung der Deponiegassfassung am Standort Großlappen (wird über Sammelbeschluss des RKU - Klimaschutzfonds eingebracht)						x		x		0 €	0 €		66.937 €	133.874 €	(KOMR-n10) nachrichtlich: Finanzierung über Klimaschutzfonds/FeFü: RKU
SOZ-002	Pachthäuser Münchenstift GmbH - Personal für Objektverantwortung und Wahrnehmung Bauherrentätigkeit	11			x				x		105.000 €	105.000 €		3,00		(KOMR-n11) nachrichtlich, Federführung bei SOZ Von SOZ angemeldet unter SOZ-004, bitte ausschließlich aus der SOZ-Anmeldung die Finanzdaten (5,0 VZÄ gesamt - 3,0 KR + 2,0 BAU) übernehmen

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-001
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111310 - Beteiligungsmanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Kostenbeiträge für Herstellung und Entwicklung des 3. Ökokontos Schwarzhölzl und des Ökokontos Schorner Röste		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Stadtratsbeschluss vom 15.12.2021 (Nr. 20-26/V 04876) wurde der Einrichtung des 3. Ökokontos Schwarzhölzl und des Ökokontos Schorner Röste zugestimmt. Die Ökokonten bevorraten den Bedarf an Ausgleichsflächen für Bebauungsplanvorhaben der LHM. Auf den Flächen wird eine ökologische Aufwertung des Landschaftsraums angestrebt, indem die landwirtschaftliche Nutzung extensiviert wird. Es werden Biotope und Rückzugsräume für seltene Arten geschaffen und die Biodiversität gefördert. Außerdem bieten die Ökokonten die Möglichkeit zur Naherholung. Die Stadtgüter München (SgM) sind beauftragt, die Herstellung und Pflege der Ausgleichsflächen durchzuführen.</p> <p>Die Kosten für die notwendigen Maßnahmen setzen sich aus Grundstücksbereitstellung, Herstellung, Entwicklung und Nebenkosten zusammen. Die Herstellung erfolgt ab dem 01.01.2024 und die Flächen werden über einen Zeitraum von vrsl. insgesamt 26 Jahren (bis 2049) gepflegt.</p> <p>Für das Ökokonto Schwarzhölzl ergibt sich ein vorzufinanzierender Betrag von 12.814.832 € von dem 6.361.477 € auf die Herstellung (investiv), 5.095.320 € auf die Entwicklungspflege und 1.358.035 € auf die Nebenkosten entfallen (beide Beträge konsumtiv).</p> <p>Für das Ökokonto Schorner Röste ergibt sich ein vorzufinanzierender Betrag von 1.168.491 €, von dem 115.750 € auf die Herstellung (investiv), 866.188 € auf die Entwicklungspflege und 186.553 € auf die Nebenkosten entfallen (beide Beträge konsumtiv).</p> <p>In Summe, für beide Ökokonten, ist ein vorzufinanzierender Kostenbeitrag von 13.983.323 € (netto) veranschlagt. Im EDB für 2024 werden zunächst die Mittel für die Jahre 2024, 2025, 2026, 2027 angemeldet.</p> <p>Die Ökokonten sind grundsätzlich eine kostendeckende Maßnahme. Die Erlöse ergeben sich aus zukünftigen Zahlungen von Planungsbegünstigten von Bauvorhaben. Die kostendeckenden m²-Preise liegen aktuell bei 69,03 € (Schwarzhölzl) und 22,50 € (Schorner Röste). Da die genauen Zeitpunkte der Einzahlungen den SgM nicht bekannt sind, die Ausgleichsbedarfe aber grundsätzlich ab Herstellung abgegriffen werden können, sind die Einzahlungen unter 3. pauschal mit 537.820 € jährlich (13.983.323 €/26 Jahre) angegeben.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0	0	0
dauerhaft	0	0	0
..... davon Kompensation		0	0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	537.820 €	537.820 €	537.820 €	537.820 €	
Auszahlungen	1.121.563 €	157.846 €	161.003 €	253.865 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	1.121.563 €	157.846 €	161.003 €	253.865 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.985.013 €	259.810 €	1.528.232 €	37.176 €	2.666.996 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-002
weitere betroffene Referate (Kürzel): POR		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P34511400 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses und P34111740 Immobilienbewertung, Kontierung: KSt. 14400000		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Personalbedarf für Maßnahmen zur Digitalisierung des gesamten Archivbestands im Bewertungamt (Vorbereiten des zu digitalisierenden Archivguts, Pflege und Weiterentwicklung des digitalen Archivs, Scannen, Registrieren und Verwalten von aktuellen Akten bzw. Schriftverkehr für die digitale Archivierung, Bearbeiten von Sonderaufträgen, etc.)		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Digitalisierungsmaßnahmen analoger Archivbestände entsprechen heute dem technischen Standard. Mittelfristig reduziert sich der Lagerbestand, in Folge verkürzen sich Servicezeiten durch gezielten Zugriff auf das Digitalarchiv. Die Stelle ist befristet auf drei Jahre nach Erstbesetzung einzurichten.</p> <p>Für das Bewertungsamt ist bisher lediglich 1,0 VzÄ im Archiv als SB Registratur tätig.</p> <p>Für Digitalisierungsmaßnahmen sowie für Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung des digitalen Archivs wird zusätzliches Personal benötigt, weil die Kapazitäten der verbleibenden einzigen Person bereits erschöpft sind durch die täglich anfallenden Aufgaben (Registrieren, Verwalten und Archivieren von Akten/Vorgängen und Schriftverkehr insbesondere auch für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Ablage aller Immobilienwertgutachten der Städtischen Immobilienbewertung, Erstbearbeitung von Kaufverträgen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, etc.).</p> <p>Für die zeitaufwändigen Vorarbeiten (Sortieren, Aufbereiten, Indizieren, etc.) zur Digitalisierung des Archivs sowie die Pflege und Weiterentwicklung der Unterlagen und die Sonderarbeiten in der Übergangszeit von analogem zu digitalem Archiv (Beschaffung von dringend benötigten Akten, die gerade ausgelagert sind) ist eine zusätzliche Person einzusetzen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	1,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	0 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-003
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P34511400 - Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, KSt.14430000/SK 651000		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Sachkosten im Zusammenhang mit dem befristeten Einsatz von Leiharbeitskräften (2 VzÄ): Vorbereitende Arbeiten aufgrund Mehrung von Bodenrichtwertzonen und steigender Anzahl von Kaufvertragsurkunden durch weitergehende Diversifizierung des Immobilienmarktes		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Ermittlung von Bodenrichtwerten (§ 192 ff. BauGB iVm. § 12 BayGaV): Auf Grund der Kaufpreissammlung sind flächendeckend durchschnittliche Lagewerte für den Boden unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustands zu ermitteln (Bodenrichtwerte). In bebauten Gebieten sind Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Es sind Richtwertzonen zu bilden, die jeweils Gebiete umfassen, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen. Die wertbeeinflussenden Merkmale des Bodenrichtwertgrundstücks sind darzustellen. Die Bodenrichtwerte sind jeweils zum Ende jedes zweiten Kalenderjahres zu ermitteln, wenn nicht eine häufigere Ermittlung bestimmt ist. Für Zwecke der steuerlichen Bewertung des Grundbesitzes sind Bodenrichtwerte nach ergänzenden Vorgaben der Finanzverwaltung zum jeweiligen Hauptfeststellungszeitpunkt oder sonstigen Feststellungszeitpunkt zu ermitteln. Die Bodenrichtwerte sind zu veröffentlichen und dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen. Jedermann kann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen. Die Bodenrichtwerte werden als Einzelauskunft, Karte oder Online-Abfrage gegen Gebühr zur Verfügung gestellt.</p> <p>Auskunft aus der Kaufpreissammlung (§ 192 ff. BauGB iVm. § 11 BayGaV): Gutachterausschüsse müssen bei berechtigtem Interesse nach Maßgabe landesrechtlicher Vorschriften Auskünfte aus der Kaufpreissammlung erteilen. Auf schriftlichen Antrag hin werden aus der umfangreichen EDV geführten Kaufpreissammlung für verschiedenste Immobilienarten Einzelauskünfte überwiegend an Sachverständige zur Erstellung von Verkehrswertgutachten erteilt.</p> <p>Vorbereitende Arbeiten für zusätzliche Datenabgaben (z.B. Destatis) sowie Ableitung neuer Zeitreihen und Faktoren (z.B. vgl. § 48 ImmoWertV, Erbbaurechtsfaktoren/Erbbaugrundstücksfaktoren).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VzÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-004
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94111910 - Allgemeines Grundvermögen		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Personalbedarf für IS-KD-GV/Ost; Ausbau Grundstücksakquise		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Verfügbarkeit der Ressource Grund und Boden in der notwendigen Qualität und Quantität ist für die Aufgabenerfüllung der Stadt in sehr vielen Handlungsfeldern Grundvoraussetzung. Um die Stadt auch zukünftig handlungsfähig zu halten, müssen neben der Nutzung der öffentlich-rechtlichen Instrumente, wie z.B. der SoBoN, auch die freihändigen Grundstücksankäufe zu strategischen Zwecken forciert werden. Nach Möglichkeit sollten die regelmäßigen Grundstücksabgänge im Sinne eines ausgewogenen Portfoliomanagements kompensiert werden. Weiter ist das Ziel, über einen Zeitraum von 5 Jahren 500.000 Bäume zu pflanzen nur durch Zukauf geeigneter Grundstücke zu realisieren.</p> <p>Gleichzeitig soll das Kommunalreferat vor dem Hintergrund der durch die Rechtsprechung aufgezeigten Begrenzungen der kommunalen Vorkaufsmöglichkeiten in Erhaltungssatzungsgebieten verstärkt strategische Ankäufe von Wohn- und Geschäftsgebäuden im Rahmen von Zwangsversteigerungen oder am freien Markt prüfen und in Zusammenarbeit mit den städt. Wohnungsbaugesellschaften zum Abschluss bringen. Hier ist in 2022 das Angebot exponential gestiegen, auch wegen geänderter Marktbedingungen, die der Stadt erwerbsmöglichkeiten bieten. Mit den vorhandenen Ressourcen kann dies nicht abgearbeitet werden. Es wird deshalb ein weiteres VZÄ beantragt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	4,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-006
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111720 - Operatives Portfoliomanagement, Projektentwicklung u. Kaufm. Immobilienleistungen		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Personalbedarf für IS – KD – AM, Stellendefizit Projekt- und Vertragsbearbeitung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Raumbedarfsdeckung durch Fremdobjekte und deren Mietvertragsverwaltung erfolgt durch den Anmietbereich des Immobilienservices im Kommunalreferat. Die benötigten Flächen werden zentral für die Stadtverwaltung für Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben angemietet. Da die Stadt immer weniger eigene Flächen zur Verfügung stellen kann, ist der Bedarf an Fremdobjekten nach wie vor hoch; insbesondere in Krisensituationen wie z.B. die Flüchtlings-/Ukrainekrise und die Corona-Pandemie lassen sich Raumbedarfe fast ausschließlich über Fremdobjekte lösen, da hier stets schnell gehandelt werden muss. Zudem sind die Fallzahlen entsprechend dem Wachstum der Stadt-(verwaltung) und dem hohen kulturellen und sozialen Engagement der letzten 10 Jahre gestiegen. Ohne Berücksichtigung der Anmietungen für Flüchtlinge und Wohnungslose (hierfür gab es 2015/2016 Personalzuschaltungen) sind die Anmietungsflächen in den letzten zehn Jahren um rd. 500.000 m² auf fast 900.000 m² gestiegen. Aufgrund der Überlastungssituation im Anmietbereich wurde 2021 eine Stellenbemessung durchgeführt. Als Ergebnis besteht für den gesamten Anmietbereich (ohne Anordnungsmanagement) ein Personalbedarf von 16 VZÄ. Demnach ergibt sich bei 11 VZÄ im Bereich ein ungedeckter Mehrbedarf von 5 VZÄ. Zudem wurde errechnet, dass bei einer Neuanmietung von jeweils 62.145 m² eine VZÄ beim Anmietbereich notwendig wäre. Es wird daher zusätzliches Personal beantragt.</p> <p>Die beantragten VZÄ müssen dauerhaft eingerichtet werden. Die 2021 durchgeführte Stellenbemessung ist nach wie vor aktuell und es besteht eine Personalunterdeckung von fünf VZÄ. Aktuell beträgt die Summe der angemieteten Flächen sogar 1.044.742 m², das sind 144.742 m² mehr als bei der 2021 durchgeführten Stellenbemessung. Bei den abgeschlossenen Mietverträgen handelt es sich größtenteils um lange Laufzeiten. Nach den Erkenntnissen der letzten Jahre dauerhaft und stetig steigen. Aufgrund der knappen Ressource Boden werden weiterhin auch externe Anmietungen erfolgen müssen, um die Aufgabenerfüllung der LHM zu gewährleisten.</p> <p>Personalbedarf: 3 VZÄ (geplanter Stellenwert: 1 x A 12 und 2 x A11), zunächst befristet ab 2024 für fünf Jahre</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	3,0	0,0
dauerhaft	11,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	105.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	
Personal	105.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-007
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94111910 - Allgemeines Grundvermögen		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Personalbedarf für IS-KD-GV-Süd, Grundstückssachbearbeitung für den auswärtigen Grundbesitz		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Im o. g. Bereich werden - mit Ausnahme der Akquise von Vorratsflächen und von Stiftungs-angelegenheiten - sämtliche Grundstücksangelegenheiten mit Grundbuchrelevanz für den auswärtigen Grundbesitz der Landeshauptstadt München bearbeitet. Darunter fallen neben den Standardgrundstücksgeschäften (Verkäufe, Erwerbungen Täusche, Erbbaurechtsbestellungen) auch Stellungnahmen zu Planverfahren und Bebauungsplänen der Umlandgemeinden von München, in denen die Stadt Grundbesitz hat, an sowie Löschungen und Bestellungen von Dienstbarkeiten. Seit etwa 2015 hat sich herausgestellt, dass es immer weniger Standardgrundgeschäft gibt. Stattdessen werden komplexe, zeitaufwändige Verhandlungen zu fast jedem Grundstücksgeschäft – mitunter über mehrere Jahre bis Vertragsschluss - geführt. Dazu kommt, dass die Umlandgemeinden zur Baurechtsschaffung das Instrument des Bebauungsplans vermehrt nutzen. In einigen Fällen ist die Stadt selbst mit Grundstücken betroffen; die Verhandlungen mit den Gemeinden im Rahmen der Bebauungsplanverfahren sind schwierig und zeitintensiv. Insgesamt hat die Zahl der abzugebende Stellungnahmen zu Bebauungsplänen und Planverfahren in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Außerdem benötigen sowohl die Regierung von Oberbayern, die Bundesautobahndirektion und Umlandgemeinden sehr oft für ihre Bauvorhaben Ausgleichsflächen aus städtischem Besitz, die entweder per Dienstbarkeit oder Tauschgeschäft gesichert werden. Hier ist ebenfalls eine deutliche Fallzahlsteigerung erkennbar. Weiterhin wird sowohl die interkommunale Zusammenarbeit als auch die vermehrte Bestellung von arbeitsaufwändigen Erbbaurechten auf Betreiben des Stadtrats gefordert. Aufgrund der Energiewende wird der ausw. Besitz für Photovoltaik und Windkraft noch mehr in den Fokus rücken, mit entsprechenden erforderlichen Grundstücksregelungen. Insgesamt kann diese Aufgabenmehrung nicht mehr mit dem vorhandenen Personalbedarf bewältigt werden. Es ergibt sich ein Personalbedarf von 1,0 VZÄ (geplanter Stellenwert A11/E10).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	1,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-008
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Stellenbedarfe im Büro der Referatsleitung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Das Team Strategie im Büro der Referatsleitung besteht aus zwei Mitarbeiter_innen mit 2,0 VZÄ und einer Führungskraft mit 1,0 VZÄ und ist u.a. verantwortlich für das strategische Monitoring, also die Überwachung, Kontrolle und Steuerung von übergeordneten, strategischen Grundsatzangelegenheiten der Eigenbetriebe, Ämter und Bereiche des KR. Die Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeites ist zum 31.01.2023 ausgelaufen. Die Stelle soll ab 2024 entfristet werden, da sie dauerhaft benötigt wird. Für das Jahr 2023 kann das KR die Finanzierung mittels Kompensation übernehmen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	1	0	1
dauerhaft	0	0	0
..... davon Kompensation		0	0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-012
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94511600 Entwicklungsmaßnahme Freiham		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Freiham - Badensee, Personalbedarf für IS – SP – FR,		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Für die stadt eigene Maßnahme Freiham soll geprüft werden, ob westlich der BAB A99 ein Badensee realisiert werden kann. Zur Begleitung der intensiven Prüfung dieser Thematik sowie die anschließende Umsetzung ist zusätzliches Personal erforderlich. Dieser Personalbedarf wird im Rahmen des Eckdatenbeschlusses 2024 angemeldet. Der Bedarf besteht in einer befristeten Besetzung mit 1,0 VZÄ beginnend ab 2024 (bzw. ab Besetzung der Stelle) für 7 Jahre.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	1,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-013
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 94511600 - Entwicklungsmaßnahme Freiham		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Personalbedarf für IS-SP-FR, Freiham – Baumassenmanagement		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Für die stadt eigene Maßnahme Freiham soll ein Baumassenmanagement durchgeführt werden. Diese Aufgabe ist vom bisherigen Personal nicht zusätzlich zu bewältigen. Dieser zusätzliche Personalbedarf wird daher im Rahmen des Eckdatenbeschlusses 2024 angemeldet. Der Bedarf besteht in einer befristeten Besetzung mit 1,0 VZÄ beginnend ab 2024 (bzw. ab Besetzung der Stelle) für 7 Jahre.</p> <p>Kurze Begründung: Das Projekt Siedlungsschwerpunkt Freiham steht kurz vor Beginn des 2. Realisierungsabschnittes (RA). Im Vergleich zum 1. RA wird die Archäologie auf den künftigen Baufeldern wieder von der LHM vorab durchgeführt (Ergebnis aus den Erfahrungen des 1. RA sowie Vorgabe Landesdenkmalamt sowie Beschleunigung des Wohnungsbaus). Des Weiteren stehen in Freiham 3 weitere Großprojekte am Start: Realisierung des Landschaftsparks, des Autobahnzubringers sowie der Vorwegmaßnahmen des U-Bahnbaus.</p> <p>Aufgrund der vielen städtischen Großbaustellen wird daher die Einrichtung eines gemeinsamen Baumassenmanagement erforderlich. Nur damit können diese Großprojekte mit einem realistischen Aufwand überhaupt vor Ort umgesetzt werden. Die Aufgabe umfasst die Bemessung der künftigen Erdmassen; wo entstehen welche Massen und wo werden wann diese Massen wieder gebraucht; wo können Massen zwischengelagert werden; werden zusätzliche Erdmassen benötigt; woher kommen diese ggf. oder müssen Erdmassen auf Deponie? Dies setzt neben dem operativen Aufwand vor Ort ein Baumassenmanagement im KOM voraus. Koordinierung der städtischen Belange und der anderen Großprojekte; Berichtswesen zur Projektleitung; Finanzielle Planung der Maßnahmen insbesondere die Auswirkungen zur Einnahmen-Ausgaben-Schätzung Freiham Nord. Im Bereich der städtebaulichen Projektentwicklung Freiham wird daher eine Stelle mit dieser neuen Aufgabe für den Eckdatenbeschluss 2024 angemeldet.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	1,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen		0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-015
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 511300 Hoheitliche Umsetzung von Planungen im Bereich Grund und Boden		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Stadtentwicklung für den Münchner Norden (bisher Kooperatives Stadtentwicklungsmodell für Feldmoching - Ludwigsfeld), Personalbeschluss		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Beschluss des Kommunalausschusses vom 07.11.2019 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16596, wurde bei KR-RV-G eine für vier Jahre befristete Stelle wegen der Entwicklung des Münchner Nordens (Feldmoching – Ludwigsfeld) genehmigt (1,0 VZÄ in der Wertigkeit A 14, Jurist_in). Aufgrund der längerfristig fortbestehenden Aufgaben ist eine Verlängerung der Befristung für weitere vier Jahre ab 01.01.2024 zwingend geboten.</p> <p>Die Entwicklung des Münchner Nordens ist mit ca. 900 ha das größte Stadtentwicklungsprojekt Münchens. Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 22.07.2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00844, wurde die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) beschlossen. Für den Gesamtprozess ist eine Gliederung in drei Phasen vorgesehen. In Phase 1 (nach derzeitigem Stand bis 2027) sind im Rahmen einer Machbarkeitsprüfung Rahmenbedingungen und Verfahrensgrundsätze zu entwickeln. Phase 2 beinhaltet vertiefte Planungen (ca. 2027-2035), Phase 3 die Umsetzung in Teilabschnitten (ab ca. 2035). Insb. die Machbarkeitsprüfung in Phase 1 erfordert eine umfassende juristische Begleitung. Dies erfordert wegen der Vielschichtigkeit der Themen oft eine zeitaufwendige Abstimmung und Koordination juristischer Themen mit verschiedenen Dienststellen innerhalb des Kommunalreferats (KR). Außerdem sind in Zusammenwirkung mit dem insgesamt federführenden PLAN und weiteren Referaten komplexe Instrumentarien des BauGB zur Entwicklung von großflächigen Gebieten mit unterschiedlichen Voraussetzungen und rechtlichen Konsequenzen zu vergleichen und zu prüfen. Die notwendige personelle Ausstattung zur weiteren Begleitung des Projekts ist zwingend erforderlich, um ein Gelingen des Projekts und damit die Wohnbaurechtsschaffung in einem angemessenen Zeitraum sicher zu stellen.</p> <p>Die Verlängerung der Befristung der Stelle ist in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16596 bereits angelegt, sofern die Entwicklung des Bereichs weiter betrieben wird. Hier heißt es: "Die für die Dauer von Phase 1 befristete VZÄ ist zu entfristen, falls Phase 2 umgesetzt wird." Da Phase 1 noch nicht beendet ist und nach derzeitigem Stand bis 2027 fort dauert, ist die Verlängerung der Befristung der Stelle um weitere vier Jahre geboten.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	1,0	0,0	1,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-016
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
BAU		RKU
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
34111320300 Beteiligungsmanagement Markthallen München		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Markthallen München (MHM); Wirtschaftsplan der Markthallen München für das Wirtschaftsjahr 2024 Betriebskostenzuschusses sowie Personal BAU		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Stadtratsantrag 14-20 / A 03298 der CSU-Fraktion und SPD-Fraktion entschied der Stadtrat in der VV vom 26.07.2017 die zwingende Aufrechterhaltung des Betriebs der bisherigen Großmarkthalle (GMH) bis die neue GMH, die durch einen Investor errichtet und betrieben werden soll, ihren Betrieb aufnimmt.</p> <p>Auf Grund dieses expliziten Stadtratsauftrages ergreifen die MHM fortlaufend die entsprechend erforderlichen Maßnahmen zur Bestandserhaltung. Die Fortsetzung dieser Maßnahmen ist zwingend erforderlich, damit der Betrieb auf dem Gelände der GMH aufrechterhalten werden kann. Die hierfür nötigen Mittel können nicht aus den laufenden Einnahmen der MHM aufgebracht werden und auch eine sonstige Kompensation oder Refinanzierung ist nicht möglich. Ohne die Gewährung eines Betriebskostenzuschusses ist den MHM eine Erfüllung des Stadtratsauftrages somit nicht möglich.</p> <p>Entgegen der ursprünglichen Anmeldung von konsumtiven Auszahlungen i.H.v. 24,802 Mio. € wird nun nur noch ein Betriebskostenzuschuss von 11,208 Mio. € angemeldet. Die Reduzierung resultiert aus dem geplanten Grundstücksverkauf im Jahr 2023.</p> <p>Der Stadtrat hat erkannt und beschlossen, dass die Lebensmittelmärkte (LMM) Viktualienmarkt (VM), Wiener Markt (WM), Elisabethmarkt (EM) und Pasinger Viktualienmarkt (PVM) grundlegend saniert werden müssen. Die Kosten der Sanierungen trägt gem. Sitzungsvorlagen der HH-Haushalt. Der EM ist bereits in der Neubauphase. Durch Baupreisindexsteigerungen werden für den EM zusätzlich 7 Mio. €, die für 2024 zur Auszahlung angemeldet werden, benötigt, für den VM 3,3 Mio. €. Die Sanierungsmaßnahmen lösen bei BAU 5,0 VZÄ aus.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	5,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	11.208.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	
Personal	175.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	11.033.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	10.300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-017
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111320 - Abfallwirtschaftsbetrieb		

1. Geplante Beschlussvorlage

1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
-------------------------	--	--

Zero Waste Maßnahme - Grundsatzbeschluss II, Maßnahme Nr. 28 (AM.2): „Mehrwertzentren in den Quartieren als Erweiterung des Gebrauchtwarenkaufhauses Halle 2“

1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
---	------------------------------------	--

Die Halle 2 - das Gebrauchtwarenkaufhaus der Stadt - wird erweitert und eröffnet Ableger (Mehrwertzentren) in den Quartieren, um die Wiederverwendungsquote in München zu erhöhen und zu den Nachhaltigkeitszielen der Stadt beizutragen. Die Bürger:innen erhalten die Möglichkeit, unkompliziert und wohnortnah den Kreislaufgedanken zu leben und Re-use, Repair- und Sharing-Angebote zu nutzen.

2. Personelle Auswirkungen

Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	7,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen

	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	429.213 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	675.272 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €	
Personal	245.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	430.272 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-018
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
		KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Einsteinstr. 42, Gaststätte "Unionsbräu" - Sanierung zur Behebung des Wasserschadens und Vorbereitung einer Nachnutzung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die städtische Immobilie Einsteinstr. 42 wird u.a. als Gaststätte ("Unionsbräu") genutzt. Die Immobilie wird von der GWG für die LHM verwaltet. Im September 2020 wurde durch den Mieter des Unionsbräu ein Wasserschaden im Bereich der Küche und der darunter liegenden Räume gemeldet. Bei Begutachtung des Schadens wurde festgestellt, dass ein länger andauernder Wassereintritt Schäden im Bereich der Kappendecken der historischen Gewölbekeller verursacht hat. Darüber hinaus wurden Schäden der Lüftungsanlage festgestellt. Für eine weitere Nutzung der Mietflächen ist eine Sanierung des Wasserschadens sowie die Erneuerung der Lüftungsanlage und eine Schadstoff- und Brandschutzsanierung erforderlich.</p> <p>Als Kostenrahmen für die Sanierung wurden 2021 Kosten in Höhe von 3,4 Mio.€ ermittelt. Eine genaue Untersuchung des Objektes war 2021 nicht möglich, sodass davon auszugehen ist, dass die damals ermittelten Kosten bei weitem nicht ausreichen werden. Ab 22.03.2023 finden erneute Begutachtungen mit Fachplanern statt. Ende April 2023 können genauere Kosten für die Sanierung durch die GWG bekannt gegeben werden.</p> <p>Bis dahin werden die Werte von 2021 mit einer Baupreissteigerung nach den Preisindices des Bayerischen Landesamts für Bauwerke von 26 % (2. Quartal '21 bis 4. Quartal '22) angesetzt. Damit ergibt sich ein Betrag der angenommenen Sanierungskosten in Höhe von 4,284 Mio. €. Sobald die genaueren Kosten bekannt werden, werden diese nachgemeldet. Die Beträge konsumtiv / investiv wurden mit der Annahme 2/3 und 1/3 aufgeteilt. Die Aufteilung wird mit der SKA verifiziert, sobald genauere Kosten vorliegen.</p> <p>Eine Finanzierung aus vorhandenen Mitteln ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden.</p> <p>Sollten die Finanzmittel nicht gewährt werden, wäre eine weitere Nutzung des Objektes "Unionsbräu" nicht mehr möglich.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	2.142.000 €	2.142.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	2.142.000 €	2.142.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-020
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Personal für Konsolidierung der Nutzerbedarfsprogramme verschiedener Referate bei integrierten Einrichtungen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Angesichts der Entwicklungen auf dem Bausektor, knapper Kapazitäten auf Seiten des Baureferats (BAU), der Wohnungsbaugesellschaften (WBG), der Notwendigkeit, Bauherreninteressen gegenüber den Vertragspartnern einzubringen und durchzusetzen sowie der Bedürfnisse der Mieter-/Nutzerreferate, ergibt sich insbesondere bei Bauprojekten mit mehreren Nutzern (sog. integrierte Einrichtungen) die Notwendigkeit, die verschiedenen Bedarfe im Sinne einer effizienten Raumgestaltung zusammenzubringen.</p> <p>Daraus ergibt sich bei Bauprojekten mit städtischer Mehrfachnutzung eine Sonderstellung zu anderen städtischen Projekten. Aus diesen Punkten resultiert für den Bauherrn KR eine verantwortliche Stellung, die ohne entsprechende Ressourcen nicht wahrgenommen werden kann. Es werden beim KR unter anderem die folgenden Tätigkeiten ausgeübt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung für die Mieter-/Nutzerreferate bei der Erarbeitung ihrer Nutzerbedarfsprogramme (NBP) • Zusammenführung der NBP und Moderation zur Erarbeitung von Synergien und Einsparpotentialen • Entwurf und Einbringung der hierzu erforderlichen Sitzungsvorlage in den Stadtrat zur Genehmigung des vorläufigen gemeinsamen NBP • Betreuung bei der Planung und späteren Realisierung durch das BAU, eine der städt. WBG oder durch externe Dritte <p>Nachdem im KR keine Ressourcen zur Wahrnehmung der Koordination von gemeinsamen NBP mehrerer Referate verfügbar sind (vgl. oben), wird für o.g. Tätigkeiten eine Stelle benötigt: 1,0 VZÄ / A12-E11</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen		0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-021
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Münchner Volkstheater; Objektverantwortung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Für die Wahrnehmung der Bauherrenrolle im KR für das Münchner Volkstheater gewährte der Stadtrat 1,0 VZÄ befristet bis 31.12.2022. Die Objektverantwortung für das Volkstheater muss jedoch weiterhin wahrgenommen werden. Für das Haushaltsjahr 2023 konnte eine Finanzierung aus dem laufenden Referatsbudget sichergestellt werden. Angesichts der ohnehin angespannten Personalsituation ist eine Aufgabenwahrnehmung mittels Verschiebung oder Priorisierung nicht möglich.</p> <p>Ab 01.01.2024 ist deshalb die Einrichtung einer unbefristeten Stelle (1,0 VZÄ, A12/E11) erforderlich, um die Objektverantwortung für das Volkstheater weiterhin wahrnehmen zu können.</p> <p>Bei der Wahrnehmung der Objektverantwortung handelt es sich um eine Pflichtaufgabe, die sich aus dem Eigentum an der Immobilie ergibt (bspw. Verkehrssicherungspflichten).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen		0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-022
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage

1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
-------------------------	--	--

Betreuung des Gebäudes "Am Gasteig"

1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
---	---	-------------------------------------

Das Flurstück 16852, Sektion 9 (Rosenheimer Str. 5, "Gasteig-Grundstück") wurde von der LHM im Erbaurecht vergeben. Der Erbaurechtsnehmer errichtete das Gebäude "Am Gasteig", welches von der Gasteig München GmbH angemietet wird. Die Gasteig GmbH vermietet das Gebäude weiter, u.a. an die LHM für kulturelle Nutzungen wie die Stadtteilbibliothek.

Das Gebäude ist sanierungsbedürftig, weshalb gemäß Stadtratsbeschluss vom 23.03.2022 für die Generalsanierung des Gasteigs ein Investorenmodell vorzubereiten und durchzuführen ist (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05749).

Der Erbaurechtsvertrag endet zum 31.12.2023 und das Objekt fällt an die LHM zurück. Ab 01.01.2024 ist die Betreuung für das Gebäude "Am Gasteig" von KR-IM wahrzunehmen. Es handelt sich um eine neue Aufgabe, für die kein Personal vorhanden ist. Angesichts der ohnehin angespannten Personalsituation ist eine Aufgabenwahrnehmung mittels Verschiebung oder Priorisierung nicht möglich.

Bei der Betreuung der Gebäude handelt es sich um eine Pflichtaufgabe, die sich aus dem Eigentum an der Immobilie ergibt (bspw. Verkehrssicherungspflichten)

Es werden deshalb 3,0 VZÄ (A12/E11) für die Betreuung des Gebäudes "Am Gasteig" beantragt.

Die Personalforderung steht unter dem Vorbehalt der weiteren Vorgehensweise, die Ende April in einem Termin mit der 3. Bürgermeisterin festgelegt wird.

2. Personelle Auswirkungen

Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	3,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen

	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen		0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	105.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	
Personal	105.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-025
weitere betroffene Referate (Kürzel): SOZ, BAU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Neubau Nachbarschaftstreff Erika-Mann-Str. - Projektauftrag		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Stadtrat erteilte den Vorplanungsauftrag am 03.12.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11287). Das Vorhaben war bereits zum Eckdatenbeschluss 2023 gemeldet.</p> <p>Der Kommunalausschuss sollte eigentlich am 28.03.2023 in gemeinsamer Sitzung mit Sozialausschuss und Kinder- und Jugendhilfeausschuss den Projektauftrag erteilen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08976).</p> <p>Die SKA bat in der Stellungnahme zur Sitzungsvorlage 20-26 / V 08976 jedoch darum, dass das Vorhaben nochmals zum Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2024 gemeldet und der Projektauftrag erst im zweiten Halbjahr 2023 erteilt wird.</p> <p>Die Maßnahme ist im MIP unter 0640.4045 erfasst, die Projektkosten liegen bei 6,93 Mio. €, wobei bereits vor 2024 Kosten angefallen sind.</p> <p>Eine Finanzierung aus vorhandenem Referatsbudget ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Mittel beantragt werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	200.000 €	500.000 €	1.670.000 €	2.000.000 €	2.278.000 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-027
Auswahl Referat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
RKU		KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Energetische Sanierung der Wohn- und Gewerbeanwesen - Personal für Geschäftsbereich Technik		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, München bis 2035 und die Stadtverwaltung bereits bis 2030 zu einer klimaneutralen Stadt umzugestalten. Dabei rückt der städtische Immobilienbestand in den Fokus (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525, Beschluss vom 18.12.19). Insofern besteht ein Stadtratsauftrag für die energetische Sanierung der städtischen Immobilien anhand der konkretisierten städtischen Klimaschutzziele.</p> <p>Der Geschäftsbereich Technik ist als technischer Baudienstleister innerhalb der Abteilung Immobilienmanagement des Kommunalreferats für rund 250 Wohn- und Gewerbeanwesen zuständig. Der Fokus der Klimaschutzmaßnahmen wird auf der energetischen Sanierung sowie der Gebäudebegrünung dieser Wohn- und Gewerbeimmobilien liegen. Hierzu müssen die Gebäude untersucht und Sanierungsfahrpläne erarbeitet werden. Für die geplante Nachrüstung von Photovoltaikanlagen wird eine enge Zusammenarbeit mit der SWM GmbH angestrebt. (Sonderprogramm Klimaschutz, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03895 vom 28.07.21).</p> <p>Bei der Umsetzung der energetischen Sanierung in den Wohn- und Gewerbeanwesen handelt es sich um eine Zusatzaufgabe, für die kein Personal vorhanden sind; angesichts der ohnehin angespannten Personalsituation kann keine Aufgabenverschiebung oder -priorisierung erfolgen.</p> <p>Aus diesem Grund werden 1,0 VZÄ im technischen Dienst (E11) gefordert. Die zusätzliche Personalressource treibt die Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Wohn- und Gewerbeanwesen voran und nimmt hierbei auch übergreifende Aufgaben wahr, bspw. Teilnahme an stadtweiten, interdisziplinären Arbeitsgruppen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-028
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
BAU, SOZ		KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement [Sachkonten 660014 (bei Umbau Vermieter) oder 660010 (bei Umbau durch Baureferat)]		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Angemietetes Verwaltungsgebäude Berg-am-Laim-Str. 45: Umbaumaßnahmen zur Unterbringung des Job Center München		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Mietvertrag des angemieteten Verwaltungsgebäudes Mühldorfstr. 1 wurde im November 2022 vom Vermieter zum 12.11.2023 gekündigt. In diesem Gebäude ist die Geschäftsführung und Verwaltung des Münchner Job Centers untergebracht. Die LHM ist gemäß der Kooperationsvereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit verpflichtet, dem Job Center geeignete Räume zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Durch Nachverdichtung im Baureferat können im angemieteten Verwaltungsgebäude Berg-am-Laim-Str. 45 weitgehend geeignete Räume für das Job Center zur Verfügung gestellt werden. Allerdings hat das Job Center einige räumliche Anforderungen, die Umbauarbeiten erfordern.</p> <p>Diese Umbauarbeiten werden entweder vom Vermieter oder durch das Baureferat durchgeführt. Die Kosten sind auf jeden Fall zunächst durch die LHM zu tragen. Die Kosten werden dann vom Kommunalreferat dem Sozialreferat als Betreuungsreferat verrechnet. Dort werden Sie dann dem Job Center entsprechend der Kooperationsvereinbarung zur Refinanzierung in Rechnung gestellt.</p> <p>Die Kosten können wegen der Kurzfristigkeit noch nicht im Detail dargestellt werden, beruhen aber auf Schätzungen des Kommunalreferates aus Vergleichsfällen. Obwohl die Mietzeit am 12.11.2023 endet, wird der Betrag für den Haushalt 2024 angemeldet, da die Umbaumaßnahmen erst gegen Ende der Mietzeit erfolgen werden und der Mittelabfluss erst 2024 zu erwarten ist. Darüber hinaus wird versucht, mit dem Vermieter noch einige Monat Aufschub zur Kündigungsfrist zu erhalten, um den Umbau auch wirklich vor Inbetriebnahme zu schaffen. Auch dies spricht für einen Mittelabfluss in 2024.</p> <p>Eine Finanzierung aus dem vorhandenen Bauunterhaltsbudget ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-030
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement (SK: 651122 Gutachten)		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Dachauer Str. 90 - Neubau Verwaltungsgebäude, Finanzierung Fachgutachten zum Bebauungsplan		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Auf dem Grundstück Dachauer Str. 90 (ehemaliges Gesundheitshaus) ist der Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes geplant.</p> <p>Der Stadtrat beschloss am 24.07.2019 die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13612). Für das weitere Bebauungsplanverfahren werden Fachgutachten (Verkehr, Lärm usw.) benötigt. Für die Beauftragung der entsprechenden Fachgutachten ist das KR als künftiger Bauherr zuständig. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans.</p> <p>Eine Finanzierung aus vorhandenem Budget ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden.</p> <p>Sollten die Finanzmittel nicht gewährt werden, ist die Aufstellung des Bebauungsplans nicht umsetzbar.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	350.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	350.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-032
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement (SK: 651000 Aufwendungen für Dienstleistungen)		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erfassung Raumdaten mittels CAD-Plänen in SAP RE-FX		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Stichtag 01.01.2021 wurde ein neues CAFM-System (SAP RE-FX) eingeführt. Die Entscheidung, welche Funktionalitäten in SAP RE-FX bereitgestellt werden, wurde vom CAFM-Projekt getroffen. Das Kommunalreferat konnte hier seine Anforderungen als Vermieterreferat formulieren, allerdings wurden diese z. T. aus Kosten- und Kapazitätsgründen nicht umgesetzt. Mit dem aktuellen System können folgende Funktionalitäten nicht ausgeführt werden, die dringend benötigt werden:</p> <p>Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Erfassung raumschafer Daten (650 T€) Um ein Flächen- und Belegungscontrolling durchführen zu können ist, ebenso wie für eine korrekte Mietverrechnung, die Abbildung der Raumebene im SAP-System notwendig. Dies ist aktuell nicht möglich. Um dies zu erreichen, müssen die vorhandenen Raumpläne (CAD-Pläne) in das System eingespielt werden, die Schnittstelle ist vorhanden. Hierfür müssen die Pläne entsprechend der CAD-Eingaberichtlinien aufbereitet werden. Da hierfür weder das Know How noch die Kapazitäten zur Verfügung stehen muss dies durch eine Fachfirma erfolgen. Ohne die Aufbereitung der Pläne kann der verpflichtende CAFM-Prozess "LHM-CAD_CAFM-Plan erstellen/ ändern" nicht umgesetzt werden.</p> <p>Hinweis: Wie beschrieben, wurde die technische Schnittstelle über das CAFM-Projekt geschaffen. Die Datenbefüllung des CAFM-Systems ist jedoch nicht Bestandteil der CAFM-Finanzierung, sondern ist gesondert durch die Fachbereiche sicherzustellen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	650.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	650.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-033
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Flächenoptimierung in Verwaltungsgebäuden, Umsetzung der Nachverdichtung und Belegungsoptimierung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Stadtrat beschloss in der SV "20-26/ V05810 Flächenoptimierung", den städt. Standard für Arbeitsplätze (AP) in der Verwaltungsgebäuden künftig zu reduzieren. Ziel ist hier eine Flächeneinsparung (Nachverdichtung (NV), monetär). Als weiteres Konzept soll erarbeitet werden, wie die neuen Arbeitswelten in Bestandsgebäuden umgesetzt werden können. Ziel ist hier neben der effizienten Nutzung der Flächen (monetär) die Mitarbeiter_innenzufriedenheit und Arbeitgeberinnenattraktivität zu steigern (nicht-monetär).</p> <p>Um die Aufgabenstellung erfüllen zu können werden 4,0 VZÄ befristet auf 5 Jahre (2 x E10 / A11, 2 x E9c / A10) für die Umsetzung der Flächenoptimierung benötigt.</p> <p>Zu den Aufgaben gehören Flächenanalysen, Begehungen, Weiterentwicklung der Konzepte, Abstimmungen mit Fachstellen, Überarbeitung der Pläne. Erst wenn dies erfolgt ist, kann bewertet werden, ob Referate neuen Raumbedarf haben oder in den vorhandenen Flächen nachverdichten müssen. Daher muss die Überplanung schnellstmöglich erfolgen, um Raumkosten einsparen zu können. Durch die reine NV wird die Bürofläche um bis zu 1-3 qm/ AP reduziert. Dies entspricht Mietkosten i. H. v. grob 270 - 810 €/ AP/Jahr.</p> <p>Zudem wird 1,0 VZÄ (E10 / A11) unbefristet für die Bearbeitung und Anpassung der Gebäudepläne in einem Zeichenprogramm benötigt.</p> <p>Eine Finanzierung der Personalressourcen aus vorhandenem Budget ist nicht möglich, da es bei KR-IM bereits einige Stellen gibt, die ohne Finanzierung entfristet wurden und deren Besetzung bereits zulasten anderer freierwerdender Stellen geht.</p> <p>Im nächsten Schritt müssen nach der theoretischen Planung die baulich notwendigen Anpassungen erfolgen (z. B. Anschlussdosen, Beleuchtung). Hierfür ist ein investives Budget für Einrichtung und Ausstattung i.H.v. 1 Mio. € erforderlich, das im Bedarfsfall abgerufen wird.</p> <p>Der Stadtrat hat das KR beauftragt, das Konzept weiter zu entwickeln und zu plottieren. Das POR wird alle Leistungen übernehmen, für die Ressourcen und fachliches Know how vorhanden sind. Für alle weitere Leistungen wird eine externe Beratung benötigt. Das KR finanziert die Hälfte der Beratungskosten (250 T€) aus dem eigenen Budget. Für die andere Hälfte (250 T€) wird eine zentrale Finanzierung benötigt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	4,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	425.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	
Personal	175.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	250.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	500.000 €	500.000 €			

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-035
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): KR	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Motivation und Aufklärung zur Trennung von Bioabfall intensivieren und die Pflicht zur Biotonne konsequent umsetzen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Die Maßnahme zielt darauf ab, Bürger_innen und Hausverwaltungen durch entsprechende Informationen zur Trennung von Bioabfällen zu motivieren. Bestehende Kampagnen werden ausgeweitet und um neue Elemente erweitert.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	120.000 €	120.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	120.000 €	120.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-036
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Pilot Wertstofftonne		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>In den Jahren 2023 bis 2025 wird in München ein Pilotprojekt mit den Dualen Systemen durchgeführt. In ausgewählten Bereichen werden der gelbe Sack, gelbe Tonne und Wertstofftonne pilotiert und Erfahrungen wissenschaftlich begleitet. Aus den Erkenntnissen wird das für München geeignetste System ausgewählt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	278.500 €	283.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	278.500 €	283.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-037
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Multilinguale und visualisierte Informationsbereitstellung zur Abfalltrennung und Abfallvermeidung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Mit dieser Maßnahme werden Informationen zur korrekten Abfalltrennung leicht verständlich mittels visueller Kommunikation vermittelt. Die Informationen werden außerdem in verschiedenen Sprachen z.B. über QR-Codes auf geeigneten Medien (etwa Müllräume) kommuniziert.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	15.000 €	15.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	15.000 €	15.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-038
weitere betroffene Referate (Kürzel): RBS		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Ausbau des pädagogischen Angebots für Bildungseinrichtungen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Pädagogische Angebote in Bildungseinrichtungen bergen ein enormes Potenzial, um Verhaltensänderungen zu bewirken. Daher soll das Angebot ausgeweitet werden etwa durch Führungen, die Ausweitung des Müllmobils (auch digital) und die Durchführung von Projektwochen.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	80.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	80.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-039
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, RKU	Federführung (Referatskürzel): KR	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Menge der Münchner Bauschuttmaterialien unterteilt nach Stoffströmen erfassen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Abbruch schließt sich dem Ende des Lebenszyklus von Gebäuden an, die dabei anfallenden Abfallmaterialien können aber als wertvolle Sekundärrohstoffe in den Kreislauf zurück geführt werden. Die unterschiedlichen Abfälle pro Baustelle sollen erfasst und der Zero Waste Fachstelle zur weiteren Auswertung zur Verfügung gestellt werden.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	110.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	75.000 €	0 €	0 €	0 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-040
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, RKU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Baustoff-Bibliothek für München aufbauen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Damit Baustoffe effizient wieder eingesetzt werden können, bietet der Aufbau einer Baustoff-Bibliothek die Möglichkeit Informationen über in der Region verbaute Materialien, deren Herkunft, Qualität und Rückbaupotenzial zentral zu speichern und unterschiedlichen Akteur_innen zur Verfügung zu stellen. Durch die Erfassung aller verbauter Materialien entsteht ein Materialpass für die jeweiligen Gebäude, der den "Lagerplatz" der Materialien beschreibt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-041
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU	Federführung (Referatskürzel): KR	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Einrichten eines Reallabors		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
In einem Reallabor sollen Maßnahmen zum Thema Abfallvermeidung und Wiederverwendung im Baubereich unter realen Bedingungen erprobt werden. Bauunternehmer und Privatpersonen sollen hier das Prinzip und die Möglichkeiten des zirkulären Bauens kennenlernen und testen können.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-042
weitere betroffene Referate (Kürzel): KVR, RKU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Mehrweggebot auf private Flächen ausweiten		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>In München gibt es bereits seit 1990 ein Mehrweggebot auf öffentlichem Grund, das nun auch auf Veranstaltungen auf privatem Grund ausgeweitet werden soll. Eine Verpflichtung ist hier wegen der fehlenden Gesetzesgrundlage nicht möglich, daher sollen Veranstalter zur Selbstverpflichtung bewegt werden. Dazu werden Austauschformate ins Leben gerufen und die CE - Beratungsstelle wird mit einbezogen. Hier werden auch entsprechende Angebot, wie etwa Spülmobile vermittelt. In einem ersten Schritt wird die Förderung von MobilSpiel e.V. in 2023 wieder aufgenommen und fortgesetzt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-043
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Zero Waste Kampagne in Großwohnanlagen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Durch Aktionstage wird die Motivation zur Abfallvermeidung in Großwohnanlagen erhöht. Begleitendes Infomaterial wie Aushänge, Aufkleber und Flyer flankieren die Maßnahme. Kinder werden extra angesprochen.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	25.000 €	25.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	25.000 €	25.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-044
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: "Wastefluencer": Social Media Kampagne und Influencer Marketing		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>"Wastefluencer_innen" unterstützen dabei, das Thema Zero Waste über die Nachhaltigkeitsblase hinaus in der Stadtgesellschaft zu verankern. Dafür werden Personen des öffentlichen Lebens engagiert, Zero Waste Themen zu vermarkten. Über Social Media Kampagnen können damit auch jüngere Menschen erreicht werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	95.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	95.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-045
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU, Vergabestellen der LHM, D-I-ZV		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Nachhaltige Beschaffung mit Zero Waste Kriterien ausbauen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Durch die Vergabe und verbindliche Einhaltung von ökologischen Kriterien im Sinne der Abfallvermeidung und Ressourcenschonung in öffentlichen Ausschreibungen, kann die kommunale Beschaffung aufgrund ihres hohen Einkaufsvolumens einen marktbeeinflussenden Faktor im Sinne der Abfallvermeidung darstellen. Um die nachhaltige Beschaffung um Aspekte der Abfallvermeidung und der Zirkularität zu erweitern, wird ein Kriterienkatalog erarbeitet und Mitarbeiter_innenschulungen werden durchgeführt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-046
weitere betroffene Referate (Kürzel): RAW/Colab		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Zero Waste Forschungs und Innovationszentrum im Munich Urban Colab		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Das Munich Urban Colab bietet neben Co-Working-Bereichen auch eine High-Tech-Prototypenwerkstatt. In diesem Gebäude soll ein Zero Waste Forschungs und Innovationszentrum entstehen, das als Ideenschmiede dient und in dem sich interdisziplinär Akteur_innen (u.a. Start-ups, Unternehmen, Politik und Universitäten) vernetzen und gemeinsam Technologien und Konzepte entwickeln und erproben.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	160.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	160.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-048
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KOM
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Klimawirkungsberechnung von Zero Waste Maßnahmen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Um die THG Einsparung durch Ressourcenschutz nachweisen zu können, ist die regelmäßige Berechnung und Dokumentation von eingesparten Treibhausgasen durch Zero Waste Maßnahmen nötig. So kann eruiert werden, welche Maßnahmen die größte Klimawirkung haben. Weiter wird der Beitrag durch Zero Waste Maßnahmen an den Klimazielen der Stadt München deutlich. Zur Berechnung der Klimawirkung wird eine externe Beratungsagentur herangezogen und aus dem Budget, das für den operativen Betrieb der ZWFS vorhanden ist, finanziert.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	70.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	70.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-049
weitere betroffene Referate (Kürzel): KVR		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Sensibilisierungsmaßnahmen für KVR Mitarbeiter_innen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Insbesondere bei der Erreichung der Ziele im Kontext der öffentlichen Verwaltung kann das KVR einen wesentlichen Beitrag leisten. Das KVR kann als eines der größten Referate der LHM mit Sensibilisierungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden sowie mit der Digitalisierung weiterer Arbeitsabläufe die anfallende Abfallmenge (insbesondere Papier) deutlich verringern und somit zur Reduzierung der Gesamtabfallmenge bei den städtischen Referaten um 50% bis 2035 beitragen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	20.000 €	20.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	20.000 €	20.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-050
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Windelzuschuss		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Die Verwendung von Stoffwindeln senkt die Restmüllmenge. Zahlreiche Gemeinden fördern die Verwendung von Stoffwindeln, den AWM erreichen regelmäßig Anfragen nach einer Förderung. Daher nimmt der AWM die Förderung, die es bis 2003 bereits gab, wieder auf. Bei einem Zuschuss von 100 € für die Erstausrüstung kann mit dem beantragten Budget 500 Anträgen pro Jahr entsprochen werden.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-051
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Fördertopf zur Unterstützung von Zero Waste Projekten und Zero Waste Initiativen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Um die Umsetzung von Zero Waste Projekten von Initiativen und NGOs in großer Vielzahl ermöglichen zu können, bedarf es einer koordinierten Fördermittelvergabe. So können verschiedene Akteur_innen auch kleinere Maßnahmen auf regionaler Ebene umsetzen, die die Stadt aufgrund ihrer geringen Größe nicht umsetzen würde. Generell ist die Art der Fördermöglichkeiten festzulegen und Kriterien für die Zuschreibung sind festzulegen.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-052
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahmen: noch nicht geplante oder kalkulierte Maßnahmen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Zum Zeitpunkt des Eckdatenbeschlusses 2024 ist die Zero Waste Fachstelle noch nicht besetzt (Start Juni 2023), auch in den Referaten steht noch nur in wenigen Fällen Personal für die Planung der Umsetzung der Zero Waste Maßnahmen zur Verfügung. Daher konnten nur für einen Teil der Maßnahmen Mittel abgeschätzt und erste Umsetzungsmöglichkeiten angedacht werden. Auch war die Planung neuer Maßnahmen noch nicht möglich. Daher wird - angelehnt an das Zero Waste Budget 2023 - ein Budget für Maßnahmen eingestellt, die derzeit noch nicht in der Umsetzungsplanung sind.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	400.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	400.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-053
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahmen: Erweiterung der Funktionen der Halle 2 (AM.1) und Halle 2 in die Quartiere bringen (AM.2)		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Funktionen der Halle 2 werden ausgeweitet, um noch mehr Möglichkeiten zur Abfallvermeidung zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören etwa Repair-Cafes, regelmäßige Veranstaltungen, Kleidertauschpartys und Verleih-Möglichkeiten. Weiter soll das Gesamtangebot der Halle nach und nach auch dezentral verteilt über das Stadtgebiet etwa in Form von Pop-up Stores zur Verfügung stehen. Die Maßnahmen beinhalten 2024 u.a. die Miete für Pop-up Stores, Projektkoordination und eine Nutzerbedarfsanalyse zur Ermittlung des Bedarfs nach digitalen Tools zur Steigerung der Wiederverwendung.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	295.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	260.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-054
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Zero Waste App		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Mit einer digitalen Plattform in Form einer App wird ein einheitlicher Außenauftritt und ein zeitgemäßer Informationsfluss zum Thema Zero Waste sicher gestellt.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	135.000 €	120.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	100.000 €	50.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-055
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU, PLAN (Personalbedarf), RAW		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Zero Waste Straße		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Nach dem Vorbild von Paris soll eine Zero Waste Straße eingerichtet werden. Hier arbeiten alle Anwohner_innen, Einzelhandelsgeschäfte, öffentliche Einrichtungen (etwa Schulen, Universitäten, Behörden oder Krankenhäuser) und Unternehmen zusammen, um die Abfallmengen in der Straße zu reduzieren. Die Auswahl der Straße erfolgt in Zusammenarbeit mit der Quartiersarbeit der Stadt München. Maßnahmen zur Abfallverringerung sind etwa die Einrichtung von Sharing- und Spendersystemen, die Unterstützung der Geschäfte im Umgang mit unverkauften Waren und öffentliche Workshops zur Sensibilisierung. Ebenso soll hier der Einsatz von Mehrweg Systemen gepusht werden. Bei der Umsetzung soll auf die Erfahrungen eines von rehab republic in 2023 umzusetzenden Piloten zurückgegriffen werden. Das Planungsreferat ist hier insbesondere mit der Integration der Maßnahme in den Quartiersansatz der LHM beteiligt, daher wird hier zusätzlich eine halbe Stelle benötigt. Darüber hinaus soll diese halbe Stelle für die Reduktion der Müllmengen in PLAN zuständig sein (Maßnahme ÖV1) und für die Einbindung des Themas Zero Waste in die Stadtentwicklungskonzeption Perspektive München.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,5	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	117.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
Personal	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	100.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-056
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): RBS (Personalbedarf), zuständige Vergabestellen der LHM		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: In Bildungseinrichtungen Ausschreibungen an Zero Waste Vorgaben knüpfen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Bildungseinrichtungen können durch eine abfallvermeidende und ressourceneffiziente Beschaffung einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Daher werden abfallvermeidende Aspekte in die Kriterien der zuständigen Beschaffungsstellen eingebaut, dazu zählen u.a. Langlebigkeit, Qualität, Demontierbarkeit, Reparierbarkeit und Energieeffizienz.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,5	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
Personal	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-057
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): RBS (Personalbedarf)		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Bildungseinrichtungen zu einer Abfallentsorgung im Sinne der Kreislaufwirtschaft befähigen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Neben der pädagogischen Begleitung benötigt es auch zukunftsfähige strukturelle Rahmenbedingungen, die die Nutzer_innen an Bildungseinrichtungen zu einer Abfallentsorgung im Sinne der Kreislaufwirtschaft befähigen. Dazu wird das Abfalltrennkonzert an Bildungseinrichtungen im Sinne des Zero Waste Gedankens überarbeitet und die Infrastruktur wird ausgeweitet. Maßnahmen sind etwa weitere Abfallfraktionen an Schulen zu trennen, die Überplanung der Tonnenstandplätze und flächendeckende Trinkwasserspender.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,5	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	132.500 €	135.000 €	135.000 €	135.000 €	
Personal	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	115.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-058
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU (Personalbedarf), RAW		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Förderung von Reparaturen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die zunehmende Komplexität von Endgeräten führt dazu, dass immer weniger Geräte selbst repariert werden können und ersetzt werden. Mittels eines Reparaturbonus etwa nach dem Beispiel Thüringen kann die Reparatur von Geräten gefördert werden, indem Reparaturen bis zu einem bestimmten Höchstbetrag bezuschusst werden. Dazu wird eine Förderleitlinie erarbeitet, die nötigen Prozesse aufgesetzt und eine Stelle zur Bearbeitung von Anträgen geschaffen. Eine Möglichkeit ist auch sich nach an dem gut funktionierenden Bon - System in Wien zu orientieren. Die digitale Umsetzung könnte als Lizenzmodell übernommen werden. Die neu zu schaffende Stelle bedient mehrere Zero Waste Maßnahmen, die alle dem Bereich Elektroschrottstrategie zuzuordnen sind, dazu gehören AM.5, ZG.3, ZG.5 und ÖV.4.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	1,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	535.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-059
weitere betroffene Referate (Kürzel): KULT, SOZ, RBS, BAU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement 32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Grundatzbeschluss Pasinger Fabrik: Personal für BAU zur Erstellung der Vorplanung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Das Stadtteilkulturzentrum "Pasinger Fabrik" befindet sich in der August-Exter-Str. 1.</p> <p>Der Kommunalausschuss fasste am 13.10.22 einen Senatsbeschluss (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07425) zur sanierungsbedürftigen "Pasinger Fabrik" mit folgenden Aufträgen: - Erarbeitung eines Nutzerbedarfs- und Raumprogramms durch SOZ und KULT mit Zusammenführung durch KR - Untersuchung der Bausubstanz durch BAU Das KR wurde beauftragt, den Stadtrat mit einer gesonderten Sitzungsvorlage zu befassen, mit der über die Ergebnisse informiert und der Vorplanungsauftrag erteilt wird.</p> <p>Der mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbare Standort muss zur Einhaltung der Barrierefreiheit, der technischen Voraussetzungen, für die Sicherheit für Kunden_innen, Besucher_innen, Kursteilnehmer_innen sowie Mitarbeiter_innen dringend saniert werden. Ein den Nutzungen entsprechender Betrieb ist sonst nicht mehr gewährleistet. Ohne eine Sanierung droht die komplette Schließung des Gebäudes, da die Verkehrssicherung nicht gewährleistet werden kann.</p> <p>Die Finanzierung der Vorplanungskosten erfolgt über die Planungskostenpauschale des BAU (Fipo 6010.940.9920.2).</p> <p>Für die Erbringung der Planungsleistung und zur Weiterführung der Maßnahme ist ein dauerhaft zusätzlicher Personalbedarf von 2,0 VZÄ beim BAU erforderlich (zzgl. 10T€ für Stellenausschreibung). Im Rahmen des Eckdatenverfahrens werden jährlich die freiwerdenden Kapazitäten der fertig gestellten Projekte bei neuen Projekten gegengerechnet.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen		0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	80.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-060
weitere betroffene Referate (Kürzel): KULT, BAU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement 32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Neubau eines Stadtteilkulturzentrums mit Generalsanierung des bestehenden Vereinsheims in der Eversbuschstr. 161 - Projektauftrag		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Das bestehende Vereinsheim ist durch vereinsgebundene Aktivitäten vollständig ausgelastet. Gleichzeitig sucht eine Vielzahl von engagierten Personen und Gruppierungen im Stadtteil einen geeigneten Ort für die Durchführung kultureller Veranstaltungen. Andere kulturell nutzbare Räumlichkeiten im Stadtteil verfügen entweder nicht über die notwendige technische Ausstattung oder sind ausgebucht. Zudem sind die Räume des Vereinsheims nicht barrierefrei.</p> <p>Mit Beschluss vom 25.07.18 beauftragte der Stadtrat das BAU mit der Erarbeitung der Vorplanung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11814).</p> <p>Mit Beschluss vom 31.01.19 genehmigte der Kulturausschuss das ergänzte Nutzerbedarfsprogramm (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V13765).</p> <p>Auf dieser Basis wird die Vorplanung erstellt. Dem Stadtrat soll das Ergebnis der Vorplanung zusammen mit der Sitzungsvorlage zur Erteilung des Projektauftrags im 2. Halbjahr 2023 vorgestellt werden. Die investiven Gesamtkosten der Maßnahmen inkl. Klimabudget belaufen sich auf 40-44 Mio. Euro. Die Maßnahme löst im BAU zusätzlichen Personalbedarf von 2 VZÄ aus (zzgl. 10T€ für Stellenausschreibung).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	80.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	3.500.000 €	6.600.000 €	9.500.000 €	9.000.000 €	15.400.000 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-061
weitere betroffene Referate (Kürzel): KULT, BAU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Max-Mannheimer-Platz 1, NS-Dokumentationszentrum - Umbau Erdgeschoss		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Im NS-Dokumentationszentrum besteht Bedarf am Umbau des Erdgeschosses. Der Umbau betrifft folgende Bereiche:</p> <p>Cafe-Betrieb: Für das bestehende Cafe im 2. Untergeschoss findet sich kein Pächter. Das Cafe steht daher seit Jahren leer. Um das Angebot für Gastronomen und Besucher*innen attraktiver zu machen, soll im Erdgeschoss (Foyer-Bereich) ein Cafe eingebaut bzw. vorhandene Flächen dafür umgenutzt werden. Die Flächen im EG und 2. UG sollen dann gemeinsam für einen Cafe-Betrieb verpachtet werden.</p> <p>Infotresen mit Sicherheitszentrale: Der Infotresen mit Sicherheitszentrale befindet sich aktuell im Eingangsbereich. Im Ortstermin am 22.07.2022 bzw. mit anschließender Stellungnahme empfahl das Polizeipräsidium München eindringlich, dass aus Sicherheitsgründen der Infotresen in einen gesonderten Raum verlegt werden soll. Das hätte zudem den positiven Nebeneffekt, dass zusätzliche Flächen im Foyer frei werden, die multifunktional, z. B. für Veranstaltungen oder Vermittlungs- und Diskursformate, genutzt werden können.</p> <p>Haupteingang: Des Weiteren ist die bauliche Anpassung des Haupteingangs notwendig, um u.a. die Anforderungen in Bezug der Inklusion und Barrierefreiheit sicherzustellen. Die aktuelle Karusseltüre ist ein Nadelöhr im Austausch zwischen Innen und Außen. Die physische Öffnung zum Außenraum soll der konzeptionellen Öffnung des Hauses folgen und diese abbilden.</p> <p>Ziel der Umbaumaßnahme ist es, Barrieren abzubauen und durch eine Willkommensarchitektur das Foyer als Ort des Austauschs und des Verweilens neu zu definieren. Die Inhalte des Hauses sollen auf diese Weise sichtbar und in die Stadtgesellschaft getragen werden (auch durch eine stärkere Verschränkung des Innen- und Außenraums/Foyer und Vorplatz).</p> <p>Eine Finanzierung aus den vorhandenen Bauunterhaltungsmitteln ist nicht möglich.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	851.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	851.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-062
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, SOZ		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement 32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Generalsanierung der Jugendfreizeitstätte Am Kegelhof 8 - Projektauftrag		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Beschluss vom 27.11.2019 genehmigte der Stadtrat das vorgelegte Nutzerbedarfsprogramm für die Sanierung des Jugendtreffs Au (Am Kegelhof 8). Das BAU wurde gebeten, die Projektuntersuchung durchzuführen und die Vorplanungsunterlagen zu erarbeiten (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16495).</p> <p>Der Stadtrat forderte die Stadtverwaltung in der Sitzung am 19.01.2022 auf, die Generalsanierung schnellstmöglich auf den Weg zu bringen. Die Haushaltsmittel sind aus dem Budget "Bezahlbares Wohnen und Leben in München" bereitzustellen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04877).</p> <p>Der Stadtrat soll 2023 mit dem Projektvertrag befasst werden. Die investiven Gesamtkosten der Maßnahmen inkl. Klimabudget belaufen sich auf 10-13 Mio. Euro. Zur Weiterführung der Maßnahme ist ein zusätzlicher Personalbedarf von 1 VZÄ im BAU erforderlich (zzgl. 10T€ für Stellenausschreibung). Im Rahmen des Eckdatenverfahrens werden jährlich die freiwerdenden Kapazitäten der fertig gestellten Projekte bei neuen Projekten gegengerechnet.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	45.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.300.000 €	1.950.000 €	2.600.000 €	2.600.000 €	4.550.000 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-063
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
SOZ, BAU		KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		
32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Grundsatzbeschluss Jugendeinrichtung Neufreimann, EU-Projekt Horizon Call mit Personal für BAU		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne soll ein neues Wohnquartier mit den notwendigen sozialen Einrichtungen sowie Grün- und Freiflächen entwickelt werden.</p> <p>Im Grundsatzbeschluss des KJHA vom 10.04.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10384) wurde der Bedarf der Einrichtung genehmigt, der Planung und dem Betrieb wurde zugestimmt.</p> <p>Mit Beschluss des KJHA vom 03.07.2019 wurde der Vorplanungsauftrag zum Bau einer offenen Einrichtung für Kinder und Jugendliche erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14721) und das vorläufige Nutzerbedarfsprogramm genehmigt.</p> <p>Der Neubau der Jugendfreizeitstätte soll mit einem möglichst hohen Anteil an Recyclingmaterial errichtet werden. Die Projektidee soll in die Bewerbung für das EU-Projekt Horizon Call aufgenommen werden. Im Herbst 2023 startet das EU-Projekt Horizon Call. Die Laufzeit beträgt etwa 4 bis 5 Jahre. Da das Bauvorhaben während dieser Projektlaufzeit umgesetzt werden muss, ist ein Grundsatzbeschluss zum beschleunigten Verfahren in 2023 einzubringen.</p> <p>Die investiven Gesamtkosten der Maßnahmen inkl. Klimabudget belaufen sich auf 8-10 Mio. Euro.</p> <p>Aufgrund der Komplexität der Maßnahme ist für die Erbringung der Planungsleistung und zur deren Weiterführung ein zusätzlicher Personalbedarf von 2,0 VZÄ beim BAU erforderlich (zzgl. 10T€ für Stellenausschreibung). Im Rahmen des Eckdatenverfahrens werden jährlich die freiwerdenden Kapazitäten der fertig gestellten Projekte bei neuen Projekten gegengerechnet.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	80.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	2.000.000 €	2.000.000 €	3.000.000 €	1.200.000 €	1.800.000 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-064
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
GSR, BAU		KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Umbau Verwaltungsgebäude Hackenstraße 12 für die Nutzung des GSR als Gesundheitshaus für Kinder und Jugendliche		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Bisher finden die Schuleingangsuntersuchungen des GSR in der Bayerstr. 28a statt. Dort ist jedoch zu wenig Platz. Bei der Durchführung der Schuleingangsuntersuchungen handelt es sich gemäß Art. 11, 12 und 15 GDG (Gesundheitsdienstgesetz), Art. 56, 80 und 118 BayEUG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgestaltungsgesetz), die SchulgesPflV (Schulgesundheitspflegeverordnung) und §20 BaySchO (Bayerische Schulordnung) um eine Pflichtaufgabe. Deshalb beschloss der Stadtrat am 27.04.2022, das stadt eigene Verwaltungsgebäude Hackenstr. 12 für die Schuleingangsuntersuchungen zur Verfügung zu stellen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05802).</p> <p>Die zwischenzeitlich durchgeführten vertiefenden Untersuchungen des Gebäudes ergaben höheren Sanierungsbedarf als zunächst angenommen. So ist die Installation in den Gewerken Elektro/Datennetze und Heizung/Lüftung/Sanitär zu erneuern, Schadstoffe zu beseitigen und spezielle Anforderungen für die Nutzung "Schulgesundheits" zu erfüllen. Die Barrierefreiheit, der Brandschutz sowie der Arbeitsschutz sind nach den heutigen Anforderungen zu ertüchtigen.</p> <p>Die Prüfung der potentiellen Bauablaufpläne mit den Betriebsanforderungen des GSR ergab, dass die ursprünglich vorgesehene abschnittsweise Ertüchtigung des Gebäudes über mehrere Jahre derart mit den Betriebsabläufen des GSR kollidieren würde, dass die Schuleingangsuntersuchungen nicht möglich wären. Der Umbau ist deshalb vor Einzug des GSR durchzuführen.</p> <p>Eine Finanzierung aus vorhandenen Mitteln ist nicht möglich. Unter der Berücksichtigung der Inanspruchnahme von Mitteln im Bauunterhalt von 2023 sowie der anteiligen Förderung aus Pauschalen zur energetischen Sanierung beläuft sich die erforderliche Ausweitung des Bauunterhaltes auf 3.900.000 Euro in den Jahren 2024 und 2025.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	3.000.000 €	900.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	3.000.000 €	900.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-065
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, GSR		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement 32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Generalsanierung des Westfriedhofs an der Baldurstr. 28 - Projektauftrag		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Am 05.12.2019 beauftragte der Kommunalausschuss zusammen mit dem Gesundheitsausschuss das BAU mit der Vorplanung zur Generalsanierung des Westfriedhofs (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16955). Des Weiteren wurden KR und GSR beauftragt, das Ergebnis der Vorplanung dem Stadtrat mit der Sitzungsvorlage zur Erteilung des Projektauftrags vorzulegen.</p> <p>Die Generalsanierung des Westfriedhofs besteht aus vier Teilprojekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilprojekt 1: Historische Gebäudeanlage - Teilprojekt 2: Betriebs Hof NEU - Teilprojekt 3: Interimscontainerbau - Teilprojekt 4: Gießwasserleitungserneuerung <p>Mit dieser Eckdatenbeschlussmeldung werden die Finanzmittel für die Teilprojekte 1-3 beantragt sowie 2,0 VZÄ für das BAU zur technischen Betreuung des Projekts (zzgl. 10T€ für Stellenausschreibung).</p> <p>Die Finanzmittel für das Teilprojekt 4 beantragt das GSR, da es hierbei um eine Versorgungsanlage auf den Bestattungsflächen handelt, die vermögensrechtlich den Städtischen Friedhöfen München und nicht dem KR zugeordnet sind.</p> <p>Der Projektauftrag (Finanzierungsbeschluss), mit dem der Stadtrat im zweiten Halbjahr 2023 befasst werden soll, umfasst alle vier Teilprojekte. Eine Finanzierung / Kompensation aus vorhandenen Finanzmitteln ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden. Die Baukosten werden über Gebühren refinanziert. Fördermöglichkeiten werden geprüft, wobei zur Höhe der Förderungen zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage gemacht werden kann. Die beantragten investiven Projektkosten beinhalten das Budget für die Klimamaßnahmen.</p> <p>Art 7 BayBestG verpflichtet Gemeinden "die erforderlichen Bestattungseinrichtungen, insbesondere Friedhöfe und Leichenräume [...] herzustellen und zu unterhalten". Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Daseinsvorsorge.</p> <p>Der uneingeschränkte Bestattungsbetrieb am Westfriedhof ist bei weiterem Aufschub wegen dann mangelnder Verkehrssicherheit (z.B. Statik Decke/Boden Aussegnungshalle) und fehlendem Arbeitsschutz (z.B. Sozialräume für Mitarbeitende) gefährdet. Die Funktion des zweitgrößten Friedhofs Münchens kann nicht von anderen Einrichtungen übernommen werden. Über Vorsorge- und Vorkaufverträge bestehen zwingende Bindungen an den Erhalt des Betriebes.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	80.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	4.000.000 €	6.000.000 €	10.000.000 €	14.000.000 €	26.000.000 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-066
Auswahl Referat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
KVR-BD, BAU		KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		
32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Ausweitung Bauunterhalt für die Sanierung, Instandhaltung und Erweiterung der Gebäude der Berufsfeuerwehr		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Waschküche sowie die Tiefgarage der Feuerwache 3 - Westend in der Heimeranstr. 10 muss saniert werden. Die Abdichtung der Waschküche ist schadhaft. Bei der Tiefgarage ist eine Sanierung erforderlich, weil die TG-Decke undicht ist. Sollten die Sanierungsmaßnahmen im genannten Umfang nicht erfolgen, drohen weitere Schäden an der Bausubstanz</p> <p>Bei Arbeiten auf den Flachdächern der Feuerwache 9 besteht Absturzgefahr über größere Höhen. Aus Gründen der Arbeitssicherheit sind hierfür Sicherungseinrichtungen nachzurüsten. Die Maßnahme kann nicht bis zur ohnehin geplanten Sanierung der Feuerwache 9 zurückgestellt werden, da diese Sanierung aufgrund der coronabedingt massiv verschlechterten Haushaltslage der Stadt auf die Jahre 2026 ff. verschoben werden muss. Gemäß den Arbeitsschutzbestimmungen handelt es sich um eine Pflichtaufgabe. Weitere Rechtsgrundlage: Vollzugsvorschrift zum Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG), in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 28. September 2020, Az. D1-2211-4-2 (BayMBl. Nr. 597)</p> <p>Für die Mitarbeiter*innen der KVR-Branddirektion stehen Dienstwohnungen zur Verfügung. Pro Jahr werden im Durchschnitt ca. 10 - 15 Wohnungen frei und neu vergeben. Die Wohnungen waren meist lange Zeit belegt, sodass keine (größeren) Sanierungsleistungen erbracht werden konnten. Nach Freiwerden sind deshalb umfangreiche Sanierungsarbeiten in allen Gewerken (bspw. Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär, Bodenlegearbeiten) erforderlich.</p> <p>Die zusätzlichen Maßnahmen lösen einen Personalbedarf von 2,0 VZÄ beim BAU aus (zzgl. 10T€ für Stellenausschreibung). Beim KR lösen die Bauunterhaltsausweitung für die Berufsfeuerwachen sowie die weiteren zum Eckdatenbeschluss gemeldeten Maßnahmen (u.a. 4. Fahrzeuggasse für Freiwillige Feuerwehr Forstenried, Bauunterhaltsausweitung für die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr) ebenfalls einen Personalbedarf von 2,0 VZÄ (E10/A11) aus. Angesichts der angespannten Personalsituation ist eine Priorisierung oder Verlagerung von Aufgaben nicht möglich. Sollten die Personalressourcen nicht gewährt werden, kann die Betreuung der Maßnahmen nicht sichergestellt werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	4,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	2.750.000 €	1.980.000 €	1.480.000 €	1.180.000 €	
Personal	140.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	2.610.000 €	1.700.000 €	1.200.000 €	900.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen					

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-067
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, KVR-BD		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Feuerwache 6 - Pasing, Bassermannstr. 20, Sanierung Küche, Aufenthalts- und Sanitärräume		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Belegschaftsküche in der Feuerwache 6 - Pasing ist veraltet.</p> <p>Die Geräte sind nicht mehr bzw. nur noch eingeschränkt funktionsfähig.</p> <p>Eine Sanierung der Küche aufgrund der Auflagen der Reg. v. Obb. zur Versorgung der Notfallsanitäterschule ist erforderlich. Zudem bestehen gravierende Hygienemängel, die nicht durch Reinigung abgestellt werden können, sondern durch Verschleiß entstanden sind.</p> <p>Die zugehörigen Aufenthalts- und Sanitärräume sind entsprechend zu ertüchtigen.</p> <p>Es ist ein Aufzug einzubauen.</p> <p>Leitungen sind über Dach zu führen; hier sind statische Eingriffe und eine Flachdachsanieierung erforderlich.</p> <p>Während der Bauphase ist eine Interimsküche bereitzustellen.</p> <p>Der Kostenrahmen beträgt 3 Mio. Euro.</p> <p>Sollten die Finanzmittel nicht gewährt werden, droht die Schliessung der Küche.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.000.000 €	2.000.000 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-068
Auswahl Referat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): KVR, BAU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Forstenried, um eine 4. Fahrzeuggasse		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
Die Freiwillige Feuerwehr (FF), Abteilung Forstenried, hat ihren Standort in der Forstenrieder Allee 177.		
Die FF Forstenried verfügt über vier Einsatzfahrzeuge, aber nur drei Garagenstellplätze. Gemäß den Richtlinien für Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien – FwZR) ist die Unterbringung der Einsatzfahrzeuge im Feuerwehrhaus erforderlich (vgl. Ziff. 4.3.2 Satz 3). Deshalb wurden bereits 2020 die Planungen für den Bau einer 4. Fahrzeuggasse erstellt. Wegen der Corona-bedingten Einsparerfordernisse musste die Baumaßnahme jedoch zurückgestellt werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme soll nun 2024 erfolgen.		
Der Kostenrahmen beträgt 1,5 Mio. Euro.		
Eine Finanzierung aus dem vorhandenen Budget kann nicht erfolgen, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden.		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	500.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-069
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, KVR-BD		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Feuerwache 7- Milbertshofen (Moosacher Str. 28), Erweiterung Fahrzeughalle und Umbau Lager für persönliche Schutzausrüstung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>In der Feuerwache 7 - Milbertshofen sind folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <p>Erweiterung Fahrzeughalle (Kostenrahmen: ca. 2,5 Mio. €) Die Erweiterung der Fahrzeughalle ist gem. Bedarfsmeldung KR/BD erforderlich.</p> <p>Zudem ist die Gebäudetechnik (NSHV, Abgasabsauganlage und Gebäudeleittechnik) zu erneuern. Ferner werden Ladestationen für Elektrofahrzeuge benötigt. Die Schächte der Abscheideranlagen sind bei Erweiterung der Fahrzeughalle (z. B. Leichtbauhalle) zu versetzen.</p> <p>Umbau Lager für persönliche Schutzausrüstung (Kostenrahmen: 500 T€) Der Umfang der persönlichen Schutzausrüstung hat sich stark erhöht. Die neue Schutzausrüstung benötigt die rund 10-fache Lagerkapazität im Vergleich zur früheren Ausrüstung. Aus diesem Grund muss die Lagerfläche umgebaut und vergrößert werden. Es handelt sich um eine Pflichtmaßnahme. Die Ruheräume sind mit einer Klimatisierung nachzurüsten; das Dach ist unzureichend gedämmt. Eine Finanzierung der Maßnahmen (Kostenrahmen rund 3 Mio. €) aus vorhandenen Mitteln ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden. Rechtsgrundlage: Vollzugsvorschrift zum Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG), in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 28. September 2020, Az. D1-2211-4-2 (BayMBl. Nr. 597)</p> <p>Sollten die zusätzlichen Finanzmittel nicht gewährt werden, ist der Betrieb der Feuerwache nur noch eingeschränkt möglich.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-071
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, DIR		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement 32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Teilsanierung und Modernisierung des Neuen Rathauses, Marienplatz 8 im 1. Stadtbezirk Altstadt – Lehel, Projektauftrag		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Am 15.11.2016 hat der Stadtrat (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07288) die Änderung / Erweiterung des Untersuchungsauftrags vom 30.07.2014 für das Neue Rathaus genehmigt. Das Kommunalreferat bleibt beauftragt, mit dem Baureferat die Projektuntersuchungen durchzuführen, ein Gesamtkonzept für die anstehenden Maßnahmen zu erstellen und den Projektauftrag mit dem Gesamtkonzept für die notwendigen Maßnahmen herbeizuführen.</p> <p>Aufgrund der Dimension des Projektes sollen in einem "Projektauftrag 1" das Gesamtkonzept vorgestellt und eine Entscheidung des Stadtrates bzgl. der Planung und Durchführung zwingend erforderlicher und von einem sinnvollen Bauablauf her zuerst zu realisierender Maßnahmen (insbesondere Infrastruktur/Brandschutz) im Rathaus herbeigeführt werden. Es folgen dann weitere Projektaufträge zu den darüber hinaus jeweils notwendigen Maßnahmen/Bauabschnitten. Die Kosten des erste Projektauftrags inkl. Klimabudget belaufen sich voraussichtlich auf 60-80 Mio. Euro.</p> <p>Zur Weiterführung der Maßnahme ist ein zusätzlicher Personalbedarf von 3 VZÄ im BAU erforderlich (zzgl. 15T€ für Stellenausschreibung). Im Rahmen des Eckdatenverfahrens werden jährlich die freierwerdenden Kapazitäten der fertig gestellten Projekte bei neuen Projekten gegengerechnet.</p> <p>Mit dieser Eckdatenbeschlussmeldung werden die Finanzmittel für die im "Projektauftrag 1" dargestellten Maßnahmen beantragt.</p> <p>Eine Finanzierung / Kompensation aus vorhandenen Finanzmitteln ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden. Fördermöglichkeiten werden geprüft, wobei zur Höhe der Förderungen zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage gemacht werden kann.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe, da die Stadt München als Gebäudeeigentümer für die Sicherheit der Beschäftigten und Besucher*innen des Rathauses verantwortlich ist.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	3,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	120.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	
Personal	105.000 €	210.000 €	210.000 €	210.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	15.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	5.000.000 €	12.000.000 €	21.000.000 €	21.000.000 €	21.000.000 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-074
Auswahl Referat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): KVR, BAU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement 32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Neubau Feuerwache Laim, Landsberger Str. 332 - Grundsatzbeschluss mit Personal für BAU		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Das KR wird den Stadtrat 2023 mit einem Grundsatzbeschluss zum Neubau der Feuerwache Laim in der Landsberger Str. 332 befassen. Mit diesem Grundsatzbeschluss soll zudem der Vorplanungsauftrag erteilt werden.</p> <p>Die Pflicht zum Neubau der Feuerwache Laim ergibt sich aus dem Bayer. Feuerwehrgesetz (VollzBekBayFwG).</p> <p>Die Finanzierung der Vorplanungskosten erfolgt über die Planungskostenpauschale des BAU (Fipo 6010.940.9920.2).</p> <p>Für die Erbringung der Planungsleistung und zur Weiterführung der Maßnahme ist ein zusätzlicher Personalbedarf von 1,5 VZÄ beim BAU erforderlich (zzgl. 10T€ für Stellenausschreibung). Im Rahmen des Eckdatenverfahrens werden jährlich die freiwerdenden Kapazitäten der fertig gestellten Projekte bei neuen Projekten gegengerechnet.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,5	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	62.500 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	
Personal	52.500 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-075
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, GSR		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement 32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Grundsatzbeschluss Generalinstandsetzung des Nordfriedhofs in der Ungererstr. 130 - Personal BAU für Vorplanung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Nordfriedhof in der Ungererstr. 130 ist dringend sanierungsbedürftig. Dies wurde dem Stadtrat bereits 2009 in einem Grundsatzbeschluss zu den großen Friedhöfen mitgeteilt (Nr. 08-14 / V 02379). Die damals genannten Zustände der Substanz, den Fassaden und der technischen Infrastruktur und Versorgungstechnik konnten in den letzten Jahren im Bauunterhalt nicht beseitigt werden. Die zur Verfügung gestellten Mittel waren gerade ausreichend die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.</p> <p>Der Stadtrat soll deshalb im zweiten Halbjahr 2023 mit dem Grundsatzbeschluss zur Generalinstandsetzung des Nordfriedhofs befasst werden. In diesem Zusammenhang soll das BAU mit der Vorplanung beauftragt werden. Hierzu werden beim BAU 2,0 VZÄ benötigt. Für die Ausschreibung benötigt das BAU 10 T€.</p> <p>Derzeit befinden sich die Regelungen zum Übergang der Städtischen Friedhöfe München in einen Eigenbetrieb noch in Erarbeitung. Bis zu den endgültigen Festlegungen werden die Kosten der Vorplanung aus der Planungskostenpauschale des BAU finanziert, es werden keine zusätzlichen Finanzmittel benötigt.</p> <p>Art 7 BayBestG verpflichtet Gemeinden "die erforderlichen Bestattungseinrichtungen, insbesondere Friedhöfe und Leichenräume [...] herzustellen und zu unterhalten". Es handelt sich bei der Durchführung der Vorplanung deshalb um eine Pflichtaufgabe der Daseinsvorsorge.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	80.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-077
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34555100 - Städt. Forstwirtschaft (IA 542516010 "Waldpädagogik/ Öffentlichkeitsarbeit")		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Umsetzung des Beschlusses der Vollversammlung vom 21.12.2022 "Naturwaldreservate in städtischen Wäldern"; Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 07659		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Umsetzung des Punktes II, Nr.5 des Beschlusses: "Das Kommunalreferat wird gebeten, im Falle einer positiven Entscheidung durch das zuständige Ministerium für Landwirtschaft und Forsten (StMELF) die für eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Beschilderung notwendigen Mittel im Rahmen des Eckdatenverfahrens für den Haushalt 2024 ff. anzumelden."		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	5.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	5.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-078
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): RAW (Personalbedarf)		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahmen: Städtische Events konsequent an Zero Waste Maßstäben ausrichten (EV.2) und Zero Waste Standards für Events auf städtischen Flächen (EV.3)		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Alle Events auf städtischen Flächen sollen sich künftig konsequent an Zero Waste Maßstäben ausrichten. Die Events der Stadt sollen damit einen Vorbildcharakter haben, alle abfallvermeidenden Maßnahmen sollen für die Besucher_innen klar sichtbar sein. So werden die Münchner_innen motiviert Zero Waste Maßnahmen auch bei privaten Veranstaltungen umzusetzen. 2024 besteht mit der EURO 24 (München ist Host City bei 6 Spielen) die Möglichkeit bei einem großen Event Zero Waste Maßnahmen umzusetzen. In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsgruppe "Nachhaltige UEFA/EURO 24" im RBS werden Zero Waste Maßnahmen geplant. Weiter werden konkrete Kriterien zur Abfallvermeidung bei Events erarbeitet und die Umsetzung dieses Standards für alle Events auf städtischen Flächen wird konsequent umgesetzt und kontrolliert.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	1,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	235.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-079
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU (Personalbedarf), RIT		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Einführung eines Reparaturkontrollsystems für die Stadtverwaltung		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>In der Stadtverwaltung werden jedes Jahr große Stückzahlen an Tischen, Stühlen und anderen Büromöbeln wie z.B. Kleiderständer entsorgt. Soweit möglich, werden diese Möbel bereits jetzt mithilfe der Möbelbörse weiterverwendet. Es soll geprüft werden, ob das Konzept der Möbelbörse optimiert werden kann, sodass Nutzungszahlen und Nutzungsdauer erhöht werden. Grundsätzlich soll das jeweilige Möbelstück nach einer verpflichtenden Reparaturkontrolle, je nach Zustand, repariert und primär innerhalb der Stadtverwaltung wiederverwendet werden. Sofern dies nicht möglich ist, kann es alternativ an die Halle 2 geliefert werden, wo es an Bürger_innen verkauft wird. In das Reparaturkontrollsystem sollen Elektrogeräte inkludiert werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,5	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
Personal	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
weitere kons. Auszahlungen		0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-080
Auswahl Referat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): KVR-BD, BAU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34111710 Grundstücks- und Gebäudemanagement 32511100 Städtische Hochbauten		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Ausweitung Bauunterhalt für die Sanierung, Instandhaltung und Erweiterung der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr weisen einen starken Instandhaltungsrückstau auf. So sind insb. folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behebung der Brandschutzmängel - Austausch der Holz/Glasfassade wegen Wassereintritt in das Gebäude FF Ludwigsfeld - Austausch asbesthaltiger Brandschutztüren in mind. 10 Abteilungen der FFM - Sanierungsarbeiten durch Feuchteschäden in verschiedenen Abteilungen der FFM - umfangreiche Malerarbeiten an und in den Gebäuden aller Abteilungen der FFM (z.B. komplette Holzfassade usw.) - Sanierungsbedarfe bei mind. 2 Dienstwohnungen - Balkonsanierung FF Moosach - Verlagerung und Erweiterung der Ausfahrt FF Langwied, da im Einsatzfall nur sehr erschwert ausgefahren werden kann - Sanierung von Torschwellen in verschiedenen Abteilungen der FFM - Sanierung und Austausch von Fliesen in den Toiletten/Duschen in mind. 10 Abteilungen der FFM - Austausch von sehr veralteten Fußböden (z.T. noch Teppichböden verbaut) - Austausch von z.T. sehr veralteten Sanitäranlagen/Sanitäreinrichtungen - notwendige Überarbeitung der Abteilungen in Sachen Arbeitsschutz (z.B. Anbringung von Sekuranten usw.) - Nachrüstung von Abgasabsauganlagen in den Abteilungen Moosach und Sendling <p>Diese zusätzlichen Maßnahmen lösen einen Personalbedarf von 1,0 VZÄ beim BAU aus. Für Ausschreibungen werden beim BAU 10 T€ benötigt.</p> <p>Angesichts der angespannten Personalsituation ist eine Priorisierung oder Verlagerung von Aufgaben nicht möglich. Sollten die Personalressourcen nicht gewährt werden, kann die Betreuung der Maßnahmen nicht sichergestellt werden. Eine Finanzierung aus dem Referatsbudget ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden.</p> <p>Rechtsgrundlage: Vollzugsvorschrift zum Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG), in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 28. September 2020, Az. D1-2211-4-2 (BayMBl. Nr. 67).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	1.545.000 €	1.570.000 €	1.570.000 €	1.570.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	1.510.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-081
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU (Personalbedarf)		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Circular Economy Beratungsstelle		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Circular Economy (CE) Beratungsstelle soll dazu beitragen, das Bewusstsein für CE bei unterschiedlichen Akteur_innen zu entwickeln oder zu fördern. Dazu soll eine zentrale Stelle eingerichtet werden, die bei Fragen der erste Anlaufpunkt ist. Die Berater_innen sollen im Rahmen von Weiterbildungen, Schulungen und Aufklärung dabei unterstützen, Kreisläufe zu schließen und Abfälle zu vermeiden. Die Beratungsstelle soll Anlaufpunkt für verschiedene Sektoren sein, die Beratung wird zielgruppenspezifisch durchgeführt. Aktuell sind drei Schwerpunkte geplant: Mehrwegberatung, industrielle Symbiosen des produzierenden Gewerbes und Beratung für den Bausektor.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	270.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-082
weitere betroffene Referate (Kürzel): RAW-Colab, RKU		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 34 111 320 200 - AWM		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zero Waste Maßnahme: Plattform zirkuläre Textilien für Retouren und Produktionsüberläufe		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Anzahl der Retouren liegt in der Textil- und Modeindustrie bei rund 60%. Dabei verpflichtet das Kreislaufwirtschaftsgesetz alle Unternehmen dazu, den Gebrauchswert von Retouren und Produktionsüberhängen möglichst optimal zu erhalten ("Obhutspflicht"). Vor diesem Hintergrund soll eine Plattform eingerichtet werden, die Münchner Unternehmen bei der Umsetzung der Obhutspflicht unterstützt und zum anderen Möglichkeiten bietet noch gebrauchsfähige Retouren und Produktionsüberhänge (also Produkte, die sich nicht am Markt absetzen lassen) einer Wiederverwendung zuzuführen. Die Plattform soll die Möglichkeit bieten, Textilien auf ihre Gebrauchsfähigkeit zu prüfen, hierzu Logistikkonzepte anzubieten und die Produkte anschließend über unterschiedliche Verkaufskanäle wieder am Markt zu veräußern.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	120.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	120.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-083
Kommunalreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): RKU, SOZ, KULT, DIR		Federführung (Referatskürzel): KR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): - ohne -		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
BNE VISION 2030 II		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit dem Beschluss BNE VISION 2030 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07611) hat der Stadtrat am 30.11.2022 die in einem mehrjährigen, partizipativen Prozess erarbeitete Konzeption Bildung für nachhaltige Entwicklung für München befürwortet und erste Ressourcen für deren Umsetzung beschlossen. Eine vollständige Finanzierung aller nötigen Maßnahmen, um BNE strukturell in allen Bildungsbereichen in München zu verankern, konnte allerdings noch nicht sichergestellt werden. Der Stadtrat hat das RBS und das RKU daher mit demselben Beschluss auch beauftragt, ihm gemeinsam mit den weiteren betroffenen Referaten noch ausstehende Ressourcenbedarfe für die Umsetzung der BNE VISION 2030 in 2023 erneut vorzulegen. Die geplante Beschlussvorlage benennt die noch ausstehenden Personal- und Sachmittelbedarfe für die Jahre 2024–2027, die zur vollständigen Umsetzung der BNE VISION 2030 nötig sind. Die vom KR angefragten Sachmittel für 2024 und 2025 dienen der Umsetzung folgender Maßnahmen durch den Abfallwirtschaftsbetrieb München: LV-M2.2.3: Anbringen von motivierenden und handlungsorientierten Informationen rund um das Thema Abfall und Kreislaufwirtschaft an den Containern auf den Wertstoffinseln, LV-M3.1.3: Durchführung konkreter Mitmachaktionen zur Müllhandhabung im Stadtteil.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	30.000 €	20.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	30.000 €	20.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		KOMR-084
Auswahl Referat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
KR-AWM		RKU
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
39		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Bepflanzte Unterflurcontainerplattformen/Containergärten		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Zur Erfassung von Verpackungen aus Glas, Kunststoff und Metall sind im Stadtgebiet München neben ca. 900 oberirdischen Wertstoffinseln 14 Unterflurcontainerstandorte eingerichtet. Um die Akzeptanz der im öffentlichen Straßenraum eingerichteten Sammelstellen bei der Bevölkerung zu erhöhen und einen Beitrag zur Stadtsauberkeit in München zu leisten, beabsichtigt der AWM im Rahmen eines Versuchs die Einrichtung eines sog. Containergartens an einem Standort zu testen. Auf der metallenen Plattform des Unterflurcontainers sollen Silikonwannen angebracht werden, die mit robusten Bodendeckern oder anderen geeigneten blühenden Pflanzen bepflanzt werden. Durch diese Maßnahme könnte ein Beitrag zur Begrünung der Stadt München, zur Steigerung der Artenvielfalt an Insekten und nicht zuletzt ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.</p> <p>Sollte die testweise Installation des Containergartens erfolgreich sein, könnten weitere 13 bereits bestehende Unterflurcontaineranlagen mit Containergärten nachgerüstet werden, bzw. für die Zukunft die in Neubaugebieten (z.B. Freiham) eingerichteten Unterflurcontaineranlagen von Anfang an mit Pflanztrögen versehen werden. Die Kosten für die Ausstattung von sechs Unterflurcontainern pro Standort liegen bei ca. 10 T€.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: Kommunalreferat		KOMR-n06
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): RKU	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 45		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Errichtung von Ladeinfrastruktur		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Beim AWM sind auf den Betriebshöfen, der Deponie und auf zwei Wertstoffhöfen derzeit 66 Ladesäulen (22 kW Ladeleistung, 400 V, Stecker Typ 2) in Betrieb. Diese Ladesäulen sind für die Ladung über Nacht für unsere e-Pkw und unsere schweren e-Nutzfahrzeuge ausgelegt.</p> <p>Für die erfolgreiche Einführung und Nutzung von schweren e-Nutzfahrzeugen (e-Abroller und zukünftig e-Müllfahrzeuge) ist die Ausstattung unserer Betriebshöfe mit der erforderlichen Schnellladeinfrastruktur für die schnelle Zwischenladung zwingend erforderlich.</p> <p>Die Betriebshöfe müssen mit Schnellladesäulen HPC (High-Power-Charging) bis 350 kW DC (150-920 Volt, 500 A) CCS Stecker ausgerüstet werden und das zusätzlich zu den derzeit vorhandenen 22 kW Ladesäulen (Ladung über Nacht).</p> <p>In den nächsten 2 Jahren besteht auch noch ein weiterer Bedarf an ca. 30 Ladesäulen (22 kW Ladung über Nacht). Die Kosten für eine Schnellladesäule HPC liegen bei ca. 65 000 € plus Bau- und Planungskosten von ca. 13 000 €. Die Kosten für eine Ladesäule (22 kW) liegen bei ca. 2 700 € plus Bau- und Planungskosten von ca. 9 100 €.</p> <p>Voraussichtlicher Zeitplan für die Ausrüstung der Betriebshöfe mit Schnellladesäulen und Ladesäulen. 2024 3 Schnellladesäule (HPC) und 10 Ladesäulen (22 kW) 2025 2 Schnellladesäule (HPC) und 20 Ladesäulen (22 kW)</p> <p>Vorläufige Bedarfs- und Kostenschätzung im Rahmen der Maßnahme LIS für die Jahre 2024 bis 2025 2024 222 000 € (3 Stück HPC und 10 Stück 22 kW) 2025 184 000 € (2 Stück HPC und 20 Stück 22 kW)</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	222.000 €	184.000 €	0 €	0 €	0 €